

Verzeichnis der Publikationen

a) Monografien

M 1 Zivilisationskritik und literarische Öffentlichkeit. Strukturelle und wertungstheoretische Untersuchung zu erzählenden Texten Christoph Heins. Bochumer Schriften zur deutschen Literatur, Bd. 26. Frankfurt/M., Bern, New York, Paris: Lang 1991. 146 Seiten.

M 2 Mythos als Sinnkonstruktion. Die Antikenprojekte von Christa Wolf, Heiner Müller, Stefan Schütz und Volker Braun. Köln, Weimar, Wien: Böhlau 2000. VIII, 501 Seiten und 21 Abbildungen auf 16 Tafeln.

M 3 Letzte Welten. Deutschsprachige Gegenwartsliteratur diesseits und jenseits der Apokalypse. Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Bd. 193. Heidelberg: Winter 2003. 321 Seiten.

M 4 Transmediale Texturen. Lektüren zum Film und angrenzenden Künsten. Schriftenreihe zur Textualität des Films, Bd. 3. Marburg: Schüren 2013. 440 Seiten mit 256 Abbildungen.

M 5 Pathische Ästhetik. Ludwig Klages und die Urgeschichte der Postmoderne. Neue Bremer Beiträge, Bd. 17. Heidelberg: Winter 2015. 344 Seiten und 43 Abbildungen auf 8 Tafeln.

In Vorbereitung

M 6 Gender | Mythos. Antike und Gegenwart der Geschlechterverhältnisse. Würzburg: Königshausen & Neumann, Frühjahr 2016 (2. Quartal). Ca. 350 Seiten.

M 7 Medienästhetik. Theorie vermittelter Wahrnehmung. Marburg: Schüren 2016/2017. Ca. 280–320 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.

„Graue“ Publikationen, Einzelverfasser

M 8 Shoah, Nationalsozialismus und deutsches Leid. Zur Transformation des Erlebten in Autobiografie und Roman, in Fotografie und Geschichtsschreibung. Materialien und Ergebnisse aus Forschungsprojekten des Instituts für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien an der Universität Bremen (FB 10), Heft 16, September 2004. 56 Seiten.

M 9 Der eindimensionale Mythos. Rezeption und Reduktion der griechischen Antike in der DDR-Literatur. Schriftenreihe und Materialien der Phantastischen Bibliothek Wetzlar. Kleine Reihe, Bd. 2. Hg. von Thomas Le Blanc. Wetzlar: Verlag der Phantastischen Bibliothek 2014. 28 Seiten.

b) Herausgaben, Sammelbände

S 1 Krieg in den Medien. Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik, Bd. 57. Hg. von Heinz-Peter Preußner. Amsterdam, New York, NY: Rodopi 2005. 458 Seiten und 19 Abbildungen auf 16 Tafeln.

S 2 Weiblichkeit als politisches Programm? Sexualität, Macht und Mythos. Hg. von Bettina Gruber und Heinz-Peter Preußner. Würzburg: Königshausen & Neumann 2005. 185 Seiten mit einer Abbildung.

S 3 Kulturphilosophen als Leser. Porträts literarischer Lektüren. Festschrift für Wolfgang Emmerich. Hg. von Heinz-Peter Preußner und Matthias Wilde. Göttingen: Wallstein 2006. 428 Seiten.

S 4 Mythos Terrorismus. Vom Deutschen Herbst zum 11. September. Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 1. Hg. von Matteo Galli und Heinz-Peter Preußner. Heidelberg: Winter 2006. 219 Seiten und 23 Abbildungen auf 16 Tafeln.

S 5 Mythen der sexuellen Differenz. Mythes de la différence sexuelle. Übersetzungen – Überschreibungen – Übermalungen. Hg. von Ortrun Niethammer, Heinz-Peter Preußner und Françoise Rétif. Heidelberg: Winter 2007. 252 Seiten.

S 6 Deutsche Gründungsmythen. Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 2. Hg. von Matteo Galli und Heinz-Peter Preußner. Heidelberg: Winter 2008. 260 Seiten und 26 Abbildungen auf 16 Tafeln.

S 7 Schuld und Scham. Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 3. Hg. von Alexandra Pontzen und Heinz-Peter Preußner. Heidelberg: Winter 2008. 265 Seiten und 11 Abbildungen auf 8 Tafeln.

S 8 Alltag als Genre. Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 4. Hg. von Heinz-Peter Preußner und Anthonya Visser. Heidelberg: Winter 2009. 258 Seiten und 14 Abbildungen auf 8 Tafeln.

S 9 Amazonen – Kriegerische Frauen. Hg. von Udo Franke-Penski und Heinz-Peter Preußner. Würzburg: Königshausen & Neumann 2010. 188 Seiten und 22 Abbildungen auf 16 Farbtafeln.

S 10 Autobiografie und historische Krisenerfahrung. Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 5. Hg. von Heinz-Peter Preußner und Helmut Schmitz. Heidelberg: Winter 2010. 291 Seiten mit zwei Abbildungen.

S 11 Alternde Avantgarden. Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 6. Hg. von Alexandra Pontzen und Heinz-Peter Preußner. Heidelberg: Winter 2011. 253 Seiten mit zwei Abbildungen.

S 12 Pandora. Zur mythischen Genealogie der Frau. *Pandore et la généalogie mythique de la femme*. Hg. von Heinz-Peter Preußner, Françoise Rétif und Juliane Rytz. Heidelberg: Winter 2012. 288 Seiten und 16 Abbildungen auf 8 Tafeln.

S 13 Literatur inter- und transmedial – Inter- and Transmedial Literature. Hg. von David Bathrick und Heinz-Peter Preußner. Reihe Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik, Bd. 82. Amsterdam, New York, NY: Rodopi 2012. 450 Seiten mit 34 Abbildungen.

S 14 Technik in Dystopien. Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 7. Hg. von Viviana Chilese und Heinz-Peter Preußner. Heidelberg: Winter 2013. 272 Seiten und 23 Abbildungen (37 Einzelbilder) auf 8 Tafeln.

S 15 Anschauen und Vorstellen. Gelenkte Imagination im Kino. Hg. von Heinz-Peter Preußner. Schriftenreihe zur Textualität des Films, Bd. 4. Marburg: Schüren 2014. 452 Seiten mit 148, teils farbigen Abbildungen.

S 16 Sinnlichkeit und Sinn im Kino. Zur Interdependenz von Körperlichkeit und Textualität in der Filmrezeption. Hg. von Heinz-Peter Preußner. Schriftenreihe zur Textualität des Films, Bd. 8. Marburg: Schüren 2015. 298 Seiten mit 115, teils farbigen Abbildungen (130 Einzelbilder).

In Vorbereitung

S 17 Späte Stummfilme. Klassiker des Kinos 1924–1930. Hg. von Heinz-Peter Preußner. Schriftenreihe zur Textualität des Films, Bd. 9. Marburg: Schüren 2016. Ca. 300 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.

c) Herausgaben, Reihen

R 1 KWD, Kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien [zuvor unter dem Titel: Materialien und Ergebnisse aus Forschungsprojekten des Institutes für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien an der Universität Bremen (Fachbereich 10)]. Hg. von Wolfgang Emmerich und Heinz-Peter Preußer. Bremen 1991 ff. [Mitherausgeber seit 2004; alleiniger Herausgeber seit 2009, ab Bd. 22]. Von Bd. 27 an [2011] hg. von Axel Dunker und Heinz-Peter Preußer. Jeweils ca. 50 bis 220 Seiten.

R 2 Jahrbuch Literatur und Politik. Hg. von Heinz-Peter Preußer. Heidelberg: Winter 2006 ff. Jeweils ca. 260 Seiten.

R 3 Massenphänomene. Hg. von Gerd Antos, Andrea Jäger, Christian Oberländer, Heinz-Peter Preußer und Bernhard Spies. Halle/Saale: Mitteldeutscher Verlag 2006 ff. [Mitherausgeber seit 2007, ab Bd. 2]. Umfangreiche Sammelbände.

R 4 Neue Bremer Beiträge. Hg. von Hans-Wolf Jäger, Heinz-Peter Preußer und Gert Sautermeister. Heidelberg: Winter 1983 ff. [Mitherausgeber seit 2009, ab Bd. 15]. Umfangreiche Monografien.

R 5 German Monitor (zuvor unter dem Titel: GDR-Monitor). Verantwortliche Reihenherausgeber: Laura Bradley. Zuvor: Pól Ó Dochartaigh, Gründungsherausgeber: Ian Wallace. Amsterdam, New York, NY: Rodopi 1979 ff. [Mitglied des Herausgeberbeirats seit 2012, ab Bd. 76]. Umfangreiche Sammelbände.

R 6 Schriftenreihe zur Textualität des Films. Hg. von John Bateman, Heinz-Peter Preußer und Sabine Schlickers. Marburg: Schüren 2012 ff. Umfangreiche Monografien und Sammelbände.

d) Aufsätze

A 1 Versuchte Modernität. Über einen völlig ungeklärten Begriff und seine rein heuristische Applikation auf einige Texte Günter Kunerts. In: Text + Kritik. Zeitschrift für Literatur, Bd. 109. Günter Kunert. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Edition Text + Kritik, Januar 1991, S. 15–21.

A 2 Vom Äußersten zum Ersten. DDR-Literatur in der Tradition deutscher Zivilisationskritik (zusammen mit Richard Herzinger). In: Text + Kritik. Sonderband: Literatur in der DDR. Rückblicke. Hg. von Heinz Ludwig Arnold und Frauke Meyer-Gosau. München: Edition Text + Kritik 1991, S. 195–209.

In französischer Übersetzung

A 2a La littérature de RDA dans la tradition de la critique allemande de la civilisation (trad. J. Grange). In: *Allemagne d’Aujourd’hui. Politique, Économie, Société, Culture*, Bd. 117. Chefredakteur: Jérôme Vaillant. Paris: ACAA, Juli–September 1991, S. 111 – 131.

A 3 Hoffnung im Zerfall. Das Negative und das Andere in *Horns Ende*. In: *Chronist ohne Botschaft*. Christoph Hein. Ein Arbeitsbuch. Materialien, Auskünfte, Bibliographie. Hg. von Klaus Hammer. Berlin, Weimar: Aufbau 1992, S. 134–146.

A 4 Die Resistenz der Bilder. Literatur als kulturphilosophische Kritik der Modernisierung. Aspekte einer Neubewertung der DDR-Literaturgeschichte (zusammen mit Richard Herzinger). In: *Wirkendes Wort. Deutsche Sprache und Literatur in Forschung und Lehre* 43 (1993), Heft 1, S. 121–144.

A 5 Troia als Emblem. Mythisierungen des Krieges bei Heiner Müller, Christa Wolf, Stefan Schütz und Volker Braun. In: *Text + Kritik. Zeitschrift für Literatur*, Bd. 124. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. Themenheft: *Literaten und Krieg*. München: Edition Text + Kritik, Oktober 1994, S. 51–63.

A 6 Projektionen und Missverständnisse. Über den Nobilitierungsdiskurs der westlichen Rezeption und einige Unvermeidbarkeiten im Umgang mit Christa Wolf, ihrer Erzählung *Kassandra* und den sie begleitenden *Voraussetzungen*. In: *Text + Kritik. Zeitschrift für Literatur*, Bd. 46. Christa Wolf. Vierte Auflage. Neufassung [erstveröffentlichte Beiträge]. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Edition Text + Kritik, November 1994, S. 68–87.

A 7 Konstruktionen des Anfangs. Zivilisationskritik in der Literatur der DDR und ihre Ursprungssetzung in der Aura des Mangels. In: „Es genügt nicht die einfache Wahrheit“. *DDR-Literatur der sechziger Jahre in der Diskussion*. Hg. von d. Friedrich-Ebert-Stiftung, Büro Leipzig. Red.: Michael Hametner und Kerstin Schilling. Leipzig: Ebert-Stiftung 1995, S. 16–33.

A 8 Reisen an das Ende der Welt. Bilder des Katastrophismus in der neueren österreichischen Literatur. Bachmann – Handke – Ransmayr. In: *1945–1995. Fünfzig Jahre deutschsprachige Literatur in Aspekten. Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik*, Bd. 38/39. Hg. von Gerhard P. Knapp und Gerd Labrousse unter Mitarb. von Anthony Visser. Amsterdam, Atlanta: Rodopi 1995 [1996], S. 369–407.

- A 9** Medea, die Barbarin. Über den elementaren Schrecken, seine Rechtfertigung und den vergeblichen Versuch einer Pädagogisierung der Antike. Oder: Heiner Müller contra Christa Wolf. In: Text + Kritik. Zeitschrift für Literatur, Bd. 73. Heiner Müller. Zweite Auflage. Neufassung [erstveröffentlichte Beiträge]. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Edition Text + Kritik, März 1997, S. 119–130.
- A 10** Vom Urknall zur finalen Katastrophe. Patriarchat und Matriarchat bei Stefan Schütz. In: Text + Kritik. Zeitschrift für Literatur, Bd. 134. Stefan Schütz. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Edition Text + Kritik, April 1997, S. 33–43.
- A 11** Volker Braun (zusammen mit Verena Kirchner) [Essay, ohne Bibliographie]. In: Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur, KLG. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Edition Text + Kritik, 59. Neulieferung Juni 1998, 18 Seiten. 4 Seiten Ergänzungen/Aktualisierungen ebd., 73. Nlg. März 2003.
- A 12** Naturzerstörung als Epiphänomen des Geistes. Von Heiner Müllers *Philoktet* zu *Verkommenes Ufer Medeamaterial Landschaft mit Argonauten*. In: Literatur und Ökologie. Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik, Bd. 43. Hg. von Axel Goodbody. Amsterdam, Atlanta: Rodopi 1998, S. 271–295.
- A 13** Wi(e)dersinnige Tropen. Zur Diskrepanz von Narration und Rhetorik in Günter Kunerts erzählender Prosa. In: Studia theodisca 5. Hg. von Fausto Cercignani. Milano: CUEM, November/Dezember 1998, S. 111–136.
- A 14** Ein Neuromantiker als Ästhetizist. Über den Dichter Ludwig Klages. In: Romantik und Ästhetizismus. Festschrift für Paul Gerhard Klussmann. Hg. von Bettina Gruber und Gerhard Plumpe. Würzburg: Königshausen & Neumann 1999, S. 125–163.
- A 15** Logozenismus und Sinn. Indikatoren eines Paradigmenwechsels. Ludwig Klages – Jacques Derrida – George Steiner. In: Weimarer Beiträge. Zeitschrift für Literaturwissenschaft, Ästhetik und Kulturwissenschaften 45 (1999), Heft 2, S. 199–217.
- A 16** Antisemiten aus Kalkül? Über Alfred Schuler, Ludwig Klages und die Instrumentalisierung des rassistischen Ressentiments im Nationalsozialismus. In: Spielräume des einzelnen. Deutsche Literatur in der Weimarer Republik und im Dritten Reich. Hg. von Walter Delabar, Horst Denkler und Erhard Schütz. Berlin: Weidler 1999 [2000], S. 121–136. Zugleich in: Juni. Magazin für Literatur und Politik (1999) [2000], Heft 30/31, S. 121–136.
- A 17** Harald Mueller. In: Deutsche Dramatiker des 20. Jahrhunderts. Hg. von Alo Allkemper und Norbert Otto Eke. Berlin, Bielefeld, München: Schmidt 2000, S. 570–586.

A 17a Erneut dasselbe ebd., kartonierte Studienausgabe: 2002, S. 570–586.

A 18 Portrait des Schriftstellers als kindlicher Autist. Autobiographie und Schreibprozess bei Hanns-Josef Ortheil. In: Das erinnerte Ich. Kindheit und Jugend in der deutschsprachigen Autobiographie der Gegenwart. Hg. von Martin Bollacher und Bettina Gruber. Schwerte: Bonifatius 2000, S. 141–163.

A 19 Die Rache der Erinys. Landschaft als Ende und Anfang bei Heiner Müller und Volker Braun. In: Heiner Müller. Probleme und Perspektiven. Das Bath-Symposion 1998. Hg. von Ian Wallace, Dennis Tate und Gerd Labrousse. Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik, Bd. 48. Amsterdam, Atlanta: Rodopi 2000, S. 277–305.

A 20 Epochenromane in der Postmoderne. Hanns-Josef Ortheils Bilder der alten und der zu Ende gegangenen Bundesrepublik oder: *Schwerenöter* versus *Abschied von den Kriegsteilnehmern*. In: Schreiben nach der Wende. Ein Jahrzehnt deutscher Literatur, 1989–1999. Hg. von Gerhard Fischer und David Roberts. Tübingen: Stauffenburg 2001, S. 113–129.

A 21 Die Iphigenien. Zur Metamorphose der ‚unerhörten Tat‘. Euripides – Goethe – Berg – Braun. In: Mythen in nachmythischer Zeit. Die Antike in der deutschsprachigen Literatur der Gegenwart. Hg. von Bernd Seidensticker und Martin Vöhler. Berlin, New York, NY: de Gruyter 2002, S. 19–43.

A 22 Der Intellektuelle als Statthalter. Zur Funktion von Kritik und Subjektivität in der massenmedialen Öffentlichkeit. In: Von der Verantwortung des Literaturwissenschaftlers in unserer Zeit. Festschrift für Wolfgang Emmerich. Zum 60. Geburtstag. Hg. von Lothar Probst. Sonderausgabe der Reihe *Materialien und Ergebnisse aus Forschungen des Instituts für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien*, IfkuD, Universität Bremen. Bremen: Universitäts-Druckerei 2002, S. 45–60.

A 23 Elfriede Czurda. In: Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur, KLG. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Edition Text + Kritik 2004, 77. Neulieferung Juni 2004, 17 Seiten Essay [18 paginiert], zuzüglich 8 Seiten Bibliografie.

A 24 Betrachten und Vorstellen. Inszenierte Unmittelbarkeit des Bombenkrieges in Fotografie, Roman und Geschichtsschreibung. In: ndl – Neue deutsche Literatur 52 (2004), Heft 558 (August), S. 32–42.

Ausführlicher und in englischer Übersetzung

A 24a Regarding and Imagining. Contrived Immediacy of the Allied Bombing Campaign in Photography, Novel and Historiography. In: A Nation of Victims? Representations of German Wartime Suffering from 1945 to the Present. Hg. von Helmut Schmitz. Sonderband der Zeitschrift German Monitor. Amsterdam, New York, NY: Rodopi 2007, S. 141 – 159.

A 25 Gegen die Realpräsenz. Das tiefere Einverständnis mit der Welt des Sekundären in Erich Kästners Roman *Fabian*. In: Kästner-Debatte. Kritische Positionen zu einem kontroversen Autor. Erich Kästner Jahrbuch (2003), Bd. 4. Hg. von Gerhard Fischer und Volker Ladenthin. Würzburg: Königshausen & Neumann 2004, S. 117 – 131.

A 26 Erinnerung, Fiktion und Geschichte. Über die Transformation des Erlebten ins kulturelle Gedächtnis. Walser – Wilkomirski – Grass. In: German Life and Letters 57 (2004), Heft 4, Sonderband. The End of a Taboo? The Experience of Bombing and Expulsion in Contemporary German ‘Gedächtniskultur’. Hg. von Graham Jackman, S. 488 – 503.

A 27 Zerstörung, Rettung des Mythos im Trivialen. Über die Travestie der Tradition in Literatur und Film, in Fernsehen und Comic. In: Mythenkorrekturen. Zu einer paradoxalen Form der Mythenrezeption. Hg. von Martin Vöhler und Bernd Seidensticker in Zusammenarbeit mit Wolfgang Emmerich. Berlin, New York, NY: de Gruyter 2005, S. 449 – 463.

A 28 Perzeption und Urteilsvermögen. Eine Einleitung zu *Krieg in den Medien*. In: Krieg in den Medien. Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik, Bd. 57. Hg. von Heinz-Peter Preußner. Amsterdam, New York, NY: Rodopi 2005, S. 9 – 34.

A 29 Tödliche Blicke. Filmische Typologien des Fotografen, des Reporters und des Regisseurs im Krieg. Spottiswoode – Born/Schlöndorff – Manchevski – Kusturica – Angelopoulos. In: Krieg in den Medien. Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik, Bd. 57. Hg. von Heinz-Peter Preußner. Amsterdam, New York, NY: Rodopi 2005, S. 149 – 171, zuzüglich 7 Abbildungen auf 5 unpaginierten Tafeln.

A 30 Égalité und Partizipation versus Ontologisierung der Geschlechter. Einleitung zu *Weiblichkeit als politisches Programm?* (zusammen mit Bettina Gruber). In: Weiblichkeit als politisches Programm? Sexualität, Macht und Mythos. Hg. von Bettina Gruber und Heinz-Peter Preußner. Würzburg: Königshausen & Neumann 2005, S. 7 – 17.

A 31 Dekonstruktion des Mannes im Klischee. Elfriede Czurdas „Abenteuerroman“ *Kerner*. In: Weiblichkeit als politisches Programm? Sexualität, Macht und Mythos. Hg. von Bettina Gruber und Heinz-Peter Preußer. Würzburg: Königshausen & Neumann 2005, S. 139–152.

A 32 Kritik einer Ontologisierung des Weiblichen. Mythische Frauenfiguren als das Andere der kriegerisch-männlichen Rationalität. In: Mythos und Geschlecht. Mythes et différences des sexes. Hg. von Françoise Rétif und Ortrun Niethammer. Heidelberg: Winter 2005, S. 85–100.

A 33 Medea – Cassandra / Cassandra – Medea. Apokalyptik und Identitätssehnsucht bei Christa Wolf. In: Literatur für Leser 28 (2005), Heft 3. Sonderband: Mythos und Antike in der Literatur des 20. Jahrhunderts. Hg. von Carsten Jakobi, S. 241–262.

A 34 Das Lesen lesen – Vorbemerkung (zusammen mit Matthias Wilde). In: Kulturphilosophen als Leser. Porträts literarischer Lektüren. Festschrift für Wolfgang Emmerich. Hg. von Heinz-Peter Preußer und Matthias Wilde. Göttingen: Wallstein 2006, S. 9–18.

A 35 Pathiker und Täter. Ludwig Klages liest Stefan George und Johann Wolfgang von Goethe. In: Kulturphilosophen als Leser. Porträts literarischer Lektüren. Festschrift für Wolfgang Emmerich. Hg. von Heinz-Peter Preußer und Matthias Wilde. Göttingen: Wallstein 2006, S. 63–91.

A 36 Mythos Terrorismus: Verklärung, Dämonisierung, Pop-Phänomen. Eine Einleitung (zusammen mit Matteo Galli). In: Mythos Terrorismus. Vom Deutschen Herbst zum 11. September. Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 1. Hg. von Matteo Galli und Heinz-Peter Preußer. Heidelberg: Winter 2006, S. 7–18.

A 37 Warum *Mythos* Terrorismus? Versuch einer Begriffsklärung. In: Mythos Terrorismus. Vom Deutschen Herbst zum 11. September. Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 1. Hg. von Matteo Galli und Heinz-Peter Preußer. Heidelberg: Winter 2006, S. 69–83.

A 38 Massen im Monumentalfilm – Überwältigungsstrategien des Genrekinos. Versuch einer Typologie aus der Theorie des Erhabenen. In: Masse Mensch. Das „Wir“ – sprachlich behauptet, ästhetisch inszeniert. Hg. von Andrea Jäger, Gerd Antos und Malcolm H. Dunn. Halle/Saale: Mitteldeutscher Verlag 2006, S. 308–325.

A 39 „ich selbst aber bin das süsse Zwielficht ...“. Maternale Kosmogonien und die Fantasie des ungeteilten Geschlechts bei Alfred Schuler. In: *Feminisierung der Kultur? Krisen der Männlichkeit und weibliche Avantgarden/Féminisation de la civilisation? Crises de la masculinité et avant-gardes féminines*. Hg. von Annette Runte und Eva Werth. Würzburg: Königshausen & Neumann 2007 [2006], S. 83–99, zuzüglich 9 Abbildungen auf 7 Tafeln im unpaginierten Anhang, nach S. 339.

A 40 Den Liebsten verspeisen. Anthropophagie als Reflex von Eros und Individualisierung bei Heinrich von Kleist, Elfriede Czurda und Peter Greenaway. In: *Individualität als Herausforderung. Identitätskonstruktionen in der Literatur der Moderne (1770–2006)*. Hg. von Jutta Schlich und Sandra Mehrfort. Heidelberg: Winter 2006 [2007], S. 149–180, einschließlich 8 Abbildungen auf 4 Seiten.

A 41 Endzeitszenarien in der Literatur – Apokalyptik als Zivilisationskritik. In: *Endzeitszenarien? – Vom Umgang mit der Apokalypse. Biblisch-theologische Schwerpunkte*, Bd. 29. Hg. von Bernd U. Schipper und Georg Plasger. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2007, S. 229–252.

A 42 Mythen überschreiben, Mythen überwinden? – Eine Einleitung zu topischen Narrationen der sexuellen Differenz (zusammen mit Ortrun Niethammer und Françoise Rétif). In: *Mythen der sexuellen Differenz. Mythes de la différence sexuelle. Übersetzungen – Überschreibungen – Übermalungen*. Hg. von Ortrun Niethammer, Heinz-Peter Preußner und Françoise Rétif. Heidelberg: Winter 2007, S. 9–20.

A 43 Medea fiam! Rezeption, Korrektur und Widerlegung eines Mythos. Von Euripides über Apollonios Rhodios bis Tom Lanoye. In: *Mythen der sexuellen Differenz. Mythes de la différence sexuelle. Übersetzungen – Überschreibungen – Übermalungen*. Hg. von Ortrun Niethammer, Heinz-Peter Preußner und Françoise Rétif. Heidelberg: Winter 2007, S. 199–214.

A 44 Eine romantische Synthese und ihr notwendiges Scheitern. Edgar Reitz' filmische Chronik *Heimat 1–3*. In: *Seminar. A Journal of Germanic Studies* 43 (2007), Heft 2. Sonderband: *Between Historization, Nostalgia, and Mythmaking: Contemporary German Culture Looking Back at the Two Germanys*. Hg. von Helmut Schmitz, S. 234–250.

A 45 Deutsche Gründungsmythen – Schlachten, Fußball und die staatliche Einheit. Wortmann – Kleist – Reitz. In: *Revista de Filología Alemana, RdFA* 15 (2007), S. 159–191.

A 45a Dasselbe als gekürzter Beitrag für die Zeitschrift: *Impulse aus der Forschung*. Hg. vom Rektor der Universität Bremen, Redaktion Eberhard Scholz (2007), Heft 1, S. 6–9 [dreispaltig DIN-A 4].

- A 46** Monotheismus, Aufklärung und Judaismus. Fundamentalkritik an Religion aus dem Geist des Antirationalismus bei Ludwig Klages und Alfred Schuler. In: Religionskritik in Literatur und Philosophie nach der Aufklärung. Hg. von Carsten Jakobi, Bernhard Spies und Andrea Jäger. Halle/Saale: Mitteldeutscher Verlag 2007, S. 121 – 142.
- A 47** Zur Typologie der Zivilisationskritik. Was aus Daniel Kehlmanns Roman *Die Vermessung der Welt* einen Bestseller werden ließ. In: Text + Kritik. Zeitschrift für Literatur, Bd. 177. Daniel Kehlmann. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Edition Text + Kritik, Januar 2008, S. 73 – 85.
- A 47a** Dasselbe auch in: Gedächtnis und Identität. Die deutsche Literatur nach der Vereinigung. Hg. von Fabrizio Cambi. Würzburg: Königshausen & Neumann 2008, S. 111 – 124.
- A 48** Deutsche Gründungsmythen – Allegorien und Genealogien nationaler Identität. Eine Einleitung (zusammen mit Matteo Galli). In: Deutsche Gründungsmythen. Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 2. Hg. von Matteo Galli und Heinz-Peter Preußner. Heidelberg: Winter 2008, S. 7 – 20.
- A 49** Ritualisierte Verarbeitungsformen von Fehlverhalten. Eine Einleitung zu *Schuld und Scham* (zusammen mit Alexandra Pontzen). In: Schuld und Scham. Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 3. Hg. von Alexandra Pontzen und Heinz-Peter Preußner. Heidelberg: Winter 2008, S. 7 – 24.
- A 50** Achilleus als Barde. Kybernetische Mythenkorrektur bei Alban Nikolai Herbst. In: Panoramen der Anderswelt. Expeditionen ins Werk von Alban Nikolai Herbst. Hg. von Ralf Schnell. Die Horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik, Bd. 231 (2008), Heft 3, S. 73 – 89.
- A 51** Pathische Ästhetik. Skizze einer lebensphilosophischen Bildtheorie im 20. Jahrhundert. In: Wahrnehmungskulturen. Erkenntnis – Mimesis – Entertainment. Hg. von Gerd Antos, Thomas Bremer, Andrea Jäger und Christian Oberländer. Halle/Saale: Mitteldeutscher Verlag 2008, S. 300 – 321.
- A 52** Narratologische und denotative Präfigurationen des Semantischen. Eine Relektüre der *Reitergeschichte* Hugo von Hofmannsthals. In: Neulektüren – New Readings. Festschrift für Gerd Labrousse zum 80. Geburtstag. Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik, Bd. 67. Hg. von Norbert Otto Eke und Gerhard P. Knapp. Amsterdam, New York, NY: Rodopi 2009, S. 43 – 81.

A 53 Europäische Phantasmen des Juden: Shylock, Nathan, Ahasver. In: Von der nationalen zur internationalen Literatur. Transkulturelle deutschsprachige Literatur und Kultur im Zeitalter globaler Migration. Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik, Bd. 69. Hg. von Helmut Schmitz. Amsterdam, New York, NY: Rodopi 2009, S. 337–358.

A 54 Das Banale und seine Nobilitierung zum ästhetischen Prinzip. Eine Einleitung zu *Alltag als Genre* (zusammen mit Anthonya Visser). In: *Alltag als Genre. Jahrbuch Literatur und Politik*, Bd. 4. Hg. von Heinz-Peter Preußner und Anthonya Visser. Heidelberg: Winter 2009, S. 7–16.

A 55 Die Wirklichkeit der Bilder. Peter Handkes leuchtender Alltag. In: *Alltag als Genre. Jahrbuch Literatur und Politik*, Bd. 4. Hg. von Heinz-Peter Preußner und Anthonya Visser. Heidelberg: Winter 2009, S. 215–230. Zudem abrufbar unter: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/2201> [Modul „Forschungsbeiträge“].

A 56 Juli Zeh. In: *Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur*, KLG. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Edition Text + Kritik, 94. Neulieferung März 2010. 15 Seiten [zuzüglich 8 Seiten Bibliografie, s. u.]. Im Netz zudem unter: <http://www.munzinger.de/search/klg/Juli+Zeh/737.html>.

A 57 Der „Gang zu den Müttern“. Hermann Burgers mythische Phänomenologie des Weiblichen. In: *Hermann Burger – Zur zwanzigsten Wiederkehr seines Todestages*. Hg. von Magnus Wieland und Simon Zumsteg. Zürich, Wien, New York, NY: Edition Voldemeer – Springer 2010, S. 131–149.

A 58 Das ambivalente Geschlecht der Amazonen. Eine Einleitung (zusammen mit Udo Franke-Penski). In: *Amazonen – Kriegerische Frauen*. Hg. von Udo Franke-Penski und Heinz-Peter Preußner. Würzburg: Königshausen & Neumann 2010, S. 7–16.

A 59 Der Mythos der Amazonen. Eine männliche Konstruktion und ihre feministischen Fehldeutungen. In: *Amazonen – Kriegerische Frauen*. Hg. von Udo Franke-Penski und Heinz-Peter Preußner. Würzburg: Königshausen & Neumann 2010, S. 35–48.

A 59a [*Kurzfassung* von 59] Die überdeterminierte Amazone – Frauen als mordende Racheengel. In: *Amazonen – Geheimnisvolle Kriegerinnen*. [Katalog zur gleichnamigen Ausstellung.] Hg. vom Historischen Museum der Pfalz Speyer. München: Edition Minerva 2010, S. 266–275 [zweispaltig, Großformat, inklusive Abb.].

A 59b [alternative Kurzfassung von 59, Ergänzungen von 40] Kriegerinnen aus gutem Grund. Amazonen in Antike und Gegenwart. In: *Das Käthchen von Heilbronn* und *Penthesilea* von Heinrich von Kleist. Extreme Ähnlichkeiten in Roger Vontobels Inszenierungen am Schauspielhaus Hamburg. Reihe Theater und Universität im Gespräch, Bd. 13. Hg. von Ortrud Gutjahr. Würzburg: Königshausen & Neumann 2011, S. 183–195.

A 60 Autobiografik zwischen Literaturwissenschaft und Geschichtsschreibung. Eine Einleitung (zusammen mit Helmut Schmitz). In: *Autobiografie und historische Krisenerfahrung*. Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 5. Hg. von Heinz-Peter Preußer und Helmut Schmitz. Heidelberg: Winter 2010, S. 7–20.

A 61 Wie baut man sich ein zweites Ich? Erich Kästner als Überlebender des Dritten Reiches und sein *Notabene 45*. In: *Autobiografie und historische Krisenerfahrung*. Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 5. Hg. von Heinz-Peter Preußer und Helmut Schmitz. Heidelberg: Winter 2010, S. 81–92.

A 61a [Langfassung von 61] Erich Kästner. Zur Identität des Inneren Emigranten nach 1945 – Zwischen Kriegstagebuch und später Fiktionalisierung. In: *Gedächtnis, Erzählen, Identität. Literarische Inszenierungen von Erinnerung*. Hg. von Manuel Maldonado Alemán. Würzburg: Königshausen & Neumann 2012, S. 27–47.

A 62 Vom Roman zu Film und Doku-Fiktion sowie retour: Die *Buddenbrooks* und *Die Manns*. In: *Deutsche Familienromane. Literarische Genealogien und internationaler Kontext*. Hg. von Simone Costagli und Matteo Galli. München: Fink 2010, S. 85–96.

A 63 Berühmt und verboten: Frank Beyers DEFA-Film *Spur der Steine*. In: *Mauerblicke. Die DDR im Spielfilm*. Hg. von Gerhard Jens Lüdeker und Dominik Orth. Reihe KWD, Kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien, Bd. 26. Bremen: Universität Bremen 2010, S. 23–32.

A 64 Von der Wende- zur Nach-Wende-Narration. Ein Rückblick auf die Literaturgeschichte und ein Ausblick auf den Paradigmenwechsel zum Film und zur Alltagskultur. In: *Nach-Wende-Narrationen. Das wiedervereinigte Deutschland im Spiegel von Literatur und Film*. Hg. von Gerhard Jens Lüdeker und Dominik Orth. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, V&R Unipress 2010, S. 205–217.

A 65 Dystopia and Escapism. On Juli Zeh and Daniel Kehlmann. In: *Literatur für Leser* 33 (2010), Heft 2 [2011]. Sonderheft “Legacies of German Unification. Literature and Culture in the New Republic”. Hg. von Sabine Wilke, S. 95–104.

A 66 German Foundational Myths – a European and Transcultural Reading. In: Actas del XVII Simposio de la Sociedad Espanola de Literatura General y Comparada. 2 Bde. Hg. von Montserrat Cots und Antonio Monegal. Barcelona: Universitat Pompeu Fabra, SELGYC 2011, Bd. 1, S. 149–166.

A 67 Die Masken des Ludwig Klages. Figurenkonstellation als Kritik und Adaption befremdlicher Ideen in Robert Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften*. In: Musil-Forum. Studien zur Literatur der klassischen Moderne, Bd. 31. Hg. von Norbert Christian Wolf und Rosmarie Zeller. Berlin, Boston: de Gruyter 2011, S. 224–253.

A 68 Terrorismus im Film – Zu Begriff, Ethik und Ästhetik politischer Gewalttaten (zusammen mit Dagmar Borchers). In: Limbus. Australisches Jahrbuch für germanistische Literatur- und Kulturwissenschaft. Australian Yearbook of German Literary and Cultural Studies, Bd./Vol. 4 – Terror und Form/Terror and Form. Hg. von Franz-Josef Deiters u. a. Freiburg/Br.: Rombach 2011, S. 29–62.

A 69 In „Gegenrichtung voran“! – Eine Einleitung zu den *Alternden Avantgarden* (zusammen mit Alexandra Pontzen). In: Alternde Avantgarden. Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 6. Hg. von Alexandra Pontzen und Heinz-Peter Preußer. Heidelberg: Winter 2011, S. 7–28.

A 70 Innovation und das Altern der Avantgarden – mit Rückgriffen auf Kant, Adorno, Marcuse, Bürger und Bourdieu. In: Alternde Avantgarden. Jahrbuch Literatur und Politik, Bd. 6. Hg. von Alexandra Pontzen und Heinz-Peter Preußer. Heidelberg: Winter 2011, S. 47–62.

A 71 Pandora als Geschlechter-Mythos – Eine Einleitung (zusammen mit Françoise Rétif und Juliane Rytz). In: Pandora. Zur mythischen Genealogie der Frau. *Pandore et la généalogie mythique de la femme*. Hg. von Heinz-Peter Preußer, Françoise Rétif und Juliane Rytz. Heidelberg: Winter 2012, S. 7–22.

A 72 „Die reine Himmelsmaid“. Carl Spittelers Pandora. In: Pandora. Zur mythischen Genealogie der Frau. *Pandore et la généalogie mythique de la femme*. Hg. von Heinz-Peter Preußer, Françoise Rétif und Juliane Rytz. Heidelberg: Winter 2012, S. 161–174.

A 73 In Between – Das mediale ‚Dazwischen‘. Text, Bild und Ton im audiovisuellen Zeitalter. Eine Einleitung (zusammen mit David Bathrick). In: Literatur inter- und transmedial – Inter- and Transmedial Literature. Hg. von David Bathrick und Heinz-Peter Preußer. Reihe Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik, Bd. 82. Amsterdam, New York, NY: Rodopi 2012, S. 7–29.

A 74 Randliteratur. Mediale Transgressionen des literarischen Feldes und im DDR-Samizdat insbesondere. In: *Literatur inter- und transmedial – Inter- and Transmedial Literature*. Hg. von David Bathrick und Heinz-Peter Preußner. Reihe *Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik*, Bd. 82. Amsterdam, New York, NY: Rodopi 2012, S. 61–88.

A 75 Institutionen hatten „sich in der Landschaft festgesetzt wie ägyptische Pyramiden“. Volker Brauns *Lebens/Werk* und sein *Hinze-Kunze-Roman* in der Dialektik von Stagnation und Radikalkritik. In: *The Self in Transition: East German Autobiographical Writing Before and After Unification. Essays in Honour of Dennis Tate*. Hg. von David Clarke und Axel Goodbody. Reihe *German Monitor*. Amsterdam, New York, NY: Rodopi 2012, S. 165–182.

A 76 Stumm, unmittelbar, authentisch? Zur Sprache des späten Stummfilms am Beispiel von *Menschen am Sonntag*. In: *Film, Text, Kultur. Beiträge zur Textualität des Films*. Hg. von John Bateman, Matthis Kepser und Markus Kuhn. Marburg: Schüren 2013, S. 262–291, mit 25 Abbildungen auf zwei Seiten.

A 77 Technik in Dystopien. Eine Einleitung (zusammen mit Viviana Chilese). In: *Technik in Dystopien. Jahrbuch Literatur und Politik*, Bd. 7. Hg. von Viviana Chilese und Heinz-Peter Preußner. Heidelberg: Winter 2013, S. 7–28.

A 78 Technik und Technikkritik im dystopischen Film. In: *Technik in Dystopien. Jahrbuch Literatur und Politik*, Bd. 7. Hg. von Viviana Chilese und Heinz-Peter Preußner. Heidelberg: Winter 2013, S. 151–174.

A 79 Kritik als Loyalität. Ein Rückblick auf den Legitimationsdiskurs späterer DDR-Literatur, ausgehend von Christa Wolfs *Stadt der Engel*. In: „Nach der Mauer der Abgrund?“ (Wieder-)Annäherungen an die DDR-Literatur. Hg. von Norbert Otto Eke. Reihe *Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik*, Bd. 83. Amsterdam, New York, NY: Rodopi 2013, S. 285–304.

A 80 „Die Männer sind ein Gift auf der Welt“. Kapitalverbrechen als weibliche Notwehr und als Antidot in Elfriede Czurdas *Die Giftmörderinnen*. In: *Grundbücher der österreichischen Literatur seit 1945. Zweite Lieferung*. Hg. von Klaus Kastberger und Kurt Neumann. Wien: Zsolnay 2013, S. 267–274, anschließend ein von Klaus Kastberger moderiertes *Gespräch mit Elfriede Czurda und Heinz-Peter Preußner*, S. 275–278.

A 81 Heroinen, Giftmischerinnen und verzweifelt Liebende. Eine kleine Typologie mordender Frauen in Literatur und Film von der Antike bis zur Gegenwart [Bearbeitung von 59, 80]. In: *Mörderinnen. Künstlerische und mediale Inszenierungen weiblicher Verbrechen*. Hg. von Hyunseon Lee und Isabel Maurer Queipo. Bielefeld: Transcript 2013, S. 51–88.

A 82 Mythos als Meta- und Konnotationsnarrativ. Antikenrezeption und Popkultur im Kino seit dem Jahr 2000. In: Mythos und Kulturtransfer. Neue Figurationen in Literatur, Kunst und modernen Medien. Hg. von Brigitte Krüger und Hans-Christian Stillmark. Bielefeld: Transcript 2013, S. 61 – 106.

A 83 [Lemma] Elagabal. In: Der Neue Pauly – Supplemente, Bd. 8: Historische Gestalten der Antike. Rezeption in Literatur, Kunst und Musik. Hg. von Peter von Möllendorff, Annette Simonis und Linda Simonis. Stuttgart, Weimar: Metzler 2013, Sp. 391 – 404.

A 84 Anschauen und Vorstellen. Gelenkte Imagination im Kino. Eine Einführung. In: Anschauen und Vorstellen. Gelenkte Imagination im Kino. Hg. von Heinz-Peter Preußer. Marburg: Schüren 2014, S. 9 – 29.

A 85 Arterhaltung, Hybridisierung, Verschmelzung. Das imaginierte Böse in den Alien-Filmen von Ridley Scott bis Jean-Pierre Jeunet. In: Anschauen und Vorstellen. Gelenkte Imagination im Kino. Hg. von Heinz-Peter Preußer. Marburg: Schüren 2014, S. 80 – 103.

A 86 Gelenkte Imagination durch narrative Kontextualisierung – Filmische Bewegtbilder in Eye-Tracking-Experimenten (gemeinsam mit Thorsten Kluss, John A. Bateman und Kerstin Schill). In: Anschauen und Vorstellen. Gelenkte Imagination im Kino. Hg. von Heinz-Peter Preußer. Marburg: Schüren 2014, S. 411 – 440.

A 87 Die verletzliche Natur. Adam Müllers politische Romantik und die spätere DDR-Literatur. Eine Parallelkonstruktion. In: Linker Kitsch. Bekenntnisse – Ikonen – Gesamtkunstwerke. Hg. von Bettina Gruber und Rolf Parr. München, Paderborn: Fink 2015 [2014], S. 37 – 64.

A 88 Die (Re-)Konstruktion der DDR über den Westblick. Zu Filmen von Buck, Roehler und Schlöndorff. In: Im Osten geht die Sonne auf? Tendenzen neuerer ostdeutscher Literatur. Hg. von Viviana Chilese und Matteo Galli. Würzburg: Königshausen & Neumann 2015, S. 283 – 292.

A 89 Bildmedien vor dem Film. Konditionierte Betrachter zwischen Standbild und Bewegtbild [: Malerei, Perspektive, Trompe l'oeil, Camera obscura, Laterna magica, Panorama, Lebensrad und Chronofotografie; Titel redaktionell gekürzt]. In: Bild und Interface. Zur sinnlichen Wahrnehmung digitaler Visualität. Hg. von Lars C. Grabbe, Patrick Rupert-Kruse und Norbert M. Schmitz. Darmstadt: BÜCHNER 2015, S. 16 – 38, einschließlich 12, zum Teil farbigen Abbildungen.

A 90 Grandiose Gefühle. Konzepte des Erhabenen und ihre filmischen Realisationen. Burke – Kant – Lyotard etc. In: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 63 (2015), Heft 1. Schwerpunkt: Das Erhabene im Film. Hg. von Andrea Marlen Esser, S. 152–189 mit 41, größtenteils farbigen Abbildungen.

A 91 Gewalt und Überwachung. Juli Zehs apokalyptisches Pandämonium der Jetztzeit und ihre düstere Prognose der ‚Selbstoptimierung‘ in *Corpus Delicti*. In: Aktualität des Apokalyptischen. Zwischen Kulturkritik und Kulturversprechen. Hg. von Olaf Briese, Richard Faber und Madleen Podewski. Würzburg: Königshausen & Neumann 2015, S. 163–185.

A 92 Der Bombenkrieg als dokumentarisches (Sub-)Genre, als Schockerlebnis und als transmediale Inszenierung in Fotografie und Spielfilm, in Geschichtsschreibung und Roman [Bearbeitung von 24, 24a, 105]. In: Transmediale Genre-Passagen. Interdisziplinäre Perspektiven. Hg. von Ivo Ritzer und Peter W. Schulze. Wiesbaden: Springer VS 2016 [2015], S. 213–236, einschließlich 19 Abbildungen.

A 93 Das Jahr 1995 im (deutschsprachigen) Film. In: Wendejahr 1995. Transformationen der deutschsprachigen Literatur. Hg. von Heribert Tommek, Matteo Galli und Achim Geisenhanslüke. Berlin: de Gruyter 2015, S. 318–333.

A 94 Sinnlichkeit und Sinn im Kino. Eine Einführung. In: Sinnlichkeit und Sinn im Kino. Zur Interdependenz von Körperlichkeit und Textualität in der Filmrezeption. Hg. von Heinz-Peter Preußner. Schriftenreihe zur Textualität des Films, Bd. 8. Marburg: Schüren 2015, S. 7–36.

A 95 Affektive Gewaltdarstellung und moralische Wertung – Zur Rezeptionslenkung in *DIE STILLE NACH DEM SCHUSS* (2000). In: Sinnlichkeit und Sinn im Kino. Zur Interdependenz von Körperlichkeit und Textualität in der Filmrezeption. Hg. von Heinz-Peter Preußner. Schriftenreihe zur Textualität des Films, Bd. 8. Marburg: Schüren 2015, S. 129–153.

Demnächst erscheinen

A 96 Projektionsraum Hellas – Erich Arendts und Christa Wolfs Griechenland. In: Reiseliteratur der DDR. Hg. von Bernd Blaschke, Axel Dunker und Michael Hofmann. Paderborn: Fink 2016. Ca. 18 Seiten im Druck, inklusive Abbildungen.

A 97 Oskar Roehler – Erfahren, schreiben, zeigen: *Herkunft/QUELLEN DES LEBENS* als Generations- und Epochennarrationen. In einer Buchpublikation des Theaters Bremen für 2016 vorgesehen. 11 Seiten im Skript.

A 98 Die (Re-)Konstruktion der DDR über den Westblick. Zu Filmen von Buck, Roehler und Schlöndorff – im Kontrast zu Volker Brauns Schreibprojekt ‚Lebens|Werk|DDR‘ [erweiterte Fassung von 88]. In: *Intrakulturelle Fremdheit. Inszenierungen deutsch-deutscher Differenzen in Literatur, Film und Theater nach der Wende*. Hg. von Ortrud Gutjahr. Würzburg: Königshausen & Neumann 2016. Ca. 21 Seiten im Druck, einschließlich dreier Abbildungen.

A 99 Film als Medium des Gedächtnisses und der Identitätsbildung oder: Die mediale Wende in den kulturwissenschaftlichen Deutschlandstudien. In: *Das Wort. Germanistisches Jahrbuch Russland 28/29 (2016)*. Redaktion: Jens Hegemann. Ca. 18 Seiten im Druck.

A 100 Exploring the Role of Narrative Contextualization in Film Interpretation: Issues and Challenges for Eye-Tracking Methodology (gemeinsam mit Thorsten Kluss, John [A.] Bateman und Kerstin Schill; aktualisierte, mit neuen Auswertungen versehene und erweiterte Fassung in englischer Sprache von A 86). In: *Making Sense of Cinema. Empirical Studies into Film Spectators and Spectatorship*. Hg. von CarrieLynn D. Reinhard und Christopher J. Olson. London, New York, NY u. a.: Bloomsbury 2016, S. 257–283.

A 101 Ästhetische Innovation im späten Stummfilm. Eine Einführung: In: *Späte Stummfilme. Klassiker des Kinos 1924 – 1930*. Hg. von Heinz-Peter Preußner. Schriftenreihe zur Textualität des Films, Bd. 9. Marburg: Schüren 2016, ca. 24 Seiten im Skript, zuzüglich Abbildungen.

A 102 Reaktionäre Modernität. Abel Gance' NAPOLÉON (F 1927) zwischen ästhetischer Innovation und nationalistischem Gründungsmythos. In: *Späte Stummfilme. Klassiker des Kinos 1924 – 1930*. Hg. von Heinz-Peter Preußner. Schriftenreihe zur Textualität des Films, Bd. 9. Marburg: Schüren 2016, 27 Seiten im Skript, zuzüglich Abbildungen.

A 103 „Orgien, wir wollen Orgien!“ *Asterix* als Pop-Phänomen und als Vermittler der Antike. In: *Verjüngte Antike im Mediendialog: Transformationen griechisch-römischer Mythologie und Historie in Kinder- und Jugendmedien der Moderne und Gegenwartskultur*. Hg. von Markus Janka, Bettina Kümmerling-Meibauer und Michael Stierstorfer. Heidelberg: Winter 2016, ca. 15 Seiten im Druck, zuzüglich Abbildungen.

A 104 *Mobile* SHERLOCK. Transmediale Vernetzung als Erzählkonzept der Post-Postmoderne (zusammen mit Jana Nittel). In: *Von GAME OF THRONES bis THE WALKING DEAD – Interpretationen von Kultur in Serie*. Hg. von Timo Storck und Svenja Taubner. Wiesbaden: Springer VS 2017, ca. 20 Seiten im Druck.

Kürzere Beiträge und ‚graue‘ Publikationen

A 105 Varianten und Invarianten zivilisationskritischer Bilder. Methodologische Reflexionen zur Diskursanalyse. In: Trilateraler Forschungsschwerpunkt „Differenzierung und Integration. Sprache und Literatur deutschsprachiger Länder im Prozess der Modernisierung“. Zürcher Gesamtsymposium, Boldern, 23.–26. März 1995. Hg. von Michael Böhler, Gabriele Schwieder, Regula Stähli. Deutsches Seminar der Universität Zürich, Januar 1996, S. 68–70 [A 4, zweiseitig].

A 106 Zeitgemäßes und Kulturkonservatives. Der Maler Andreas Bruchhäuser. In: Passagen. Zeitschrift für Literatur und Kunst. Nr. 38. Mai/Juni 1996, S. 37–39 [A 4, zweiseitig].

A 107 Kulturphilosophie der Gegenwartsliteratur. Funktionalisierungen zivilisationskritischer Bilder in den Literaturen Österreichs und der DDR. In: Differenzierung und Integration. Sprache und Literatur deutschsprachiger Länder im Prozess der Modernisierung. Abschließendes Berliner Gesamtsymposium an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, 21.–24. März 1996. Hg. von Conrad Wiedemann u. a. Berlin 1997 [1998], S. 77–81 [A 4, zweiseitig].

A 108 Der Bombenkrieg und die Bombardierung Rostocks im kulturellen Gedächtnis [Kurzfassung, Bearbeitung, Ergänzung von 24, 24 a]. In: Jahrestage (1942.1992). Hg. vom Institut für Text und Kultur der Theologischen Fakultät der Universität Rostock. Redaktion: Eckart Reinmuth. Rostock 2012, S. 26–30 [Großformat, zweiseitig].

A 109 Mutterrecht oder Demokratie? Die *Orestie* des Aischylos verstehen. In: Theater Bremen Magazin. Premieren April, Mai, Juni 2012 [Anlässlich der Premiere der *Orestie* am 17. Mai 2012]. Hg. vom Theater Bremen. Redaktion: Sonja Bachmann. Bremen 2012, S. 8–9 [Großformat, dreiseitig].

A 110 Zick gekreuzt mit Götz [Textbeitrag zum Bild *Kreuzigung* von Andreas Bruchhäuser. Öl und Tempera auf Leinwand, 250 x 150 cm]. In: Nexus II. Zeitgenossen im Dialog mit der Sammlung des Mittelrhein-Museums. Katalog zur Ausstellung [vom 5. Oktober 2014 bis 11. Januar 2015]. Hg. von Markus Bertsch und Barbara Kemmer. Koblenz: Mittelrhein-Museum 2014, S. 40–44 [Großformat, zweiseitig].

Demnächst erscheint

A 111 Sachliche Rheinromantik. In Andreas Bruchhäuser: Mittelrhein. Vom Mäuseturm bis zum Rolandsbogen. Mit Texten von Dieter Gube, Michael Hörter und Heinz-Peter Preußner. Mainz: Nünnerich-Asmus 2016, ca. 8 Seiten im Druck.

e) Bibliografien

B 1 Auswahlbibliographie Christoph Hein (gemeinsam mit Klaus Hammer). In: Text + Kritik. Zeitschrift für Literatur. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. Bd. 111. Christoph Hein. München: Edition Text + Kritik, Juli 1991, S. 92–105.

B 2 Bibliographie [Christoph Hein]. Werke, Inszenierungen, Sekundärliteratur (gemeinsam mit Klaus Hammer). In: Chronist ohne Botschaft. Christoph Hein. Ein Arbeitsbuch. Materialien, Auskünfte, Bibliographie. Hg. von Klaus Hammer. Berlin, Weimar: Aufbau 1992, S. 268–309.

B 3 Bibliografie Elfriede Czurda. In: Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur, KLG. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Edition Text + Kritik, 77. Neulieferung Juni 2004. 8 Seiten [10 Seiten paginiert], zuzüglich 17 Seiten Essay.

B 4 Bibliografie Juli Zeh. In: Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur, KLG. Hg. von Heinz Ludwig Arnold. München: Edition Text + Kritik, 94. Neulieferung März 2010. 8 Seiten, zuzüglich 15 Seiten Essay. Im Netz zudem unter: <http://www.munzinger.de/search/klg/Juli+Zeh/737.html>.

f) Vorträge

V 1 Wi(e)dersinnige Tropen. Zur Diskrepanz von Narration und Rhetorik in Günter Kunerts erzählender Prosa. Vortrag zur Tagung „Günter Kunert – Der Autor und sein Werk“ vom 5.–7. Mai 1989 in Bonn-Bad Godesberg, veranstaltet von der Karl-Arnold-Bildungsstätte in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Arbeitskreis für Literatur und Germanistik in der DDR.

V 2 Jean Racine. Konstruktion, Intertextualität und Allegorese anhand einer Erzählung Christoph Heins mit einem Blick auf dessen *Cromwell*. Vortrag anlässlich der Tagung „40 Jahre DDR. Die Literatur und ihre Diskurse“ vom 1.–3. Dezember 1989 in Bonn – Bad Godesberg, veranstaltet von der Karl-Arnold-Bildungsstätte in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Arbeitskreis für Literatur und Germanistik in der DDR.

V 3 Hoffnung im Zerfall. Zur Konzeption von Zivilisationskritik und literarischer Öffentlichkeit in Texten Christoph Heins. Vortrag zur Tagung „Christoph Hein – Werk und Wirkung in Ost und West“ vom 18.–20. Mai 1990 in Bad Münstereifel, veranstaltet von der Friedrich-Ebert-Stiftung. Reihe: Münstereifeler Literaturgespräche.

V 4 Zivilisationskritik in der DDR-Literatur der siebziger und achtziger Jahre. Thesen (zusammen mit Richard Herzinger). Referiert im Rahmen des interdisziplinären Symposiums „Perspektiven der DDR- und Deutschlandforschung“ vom 15.–16. Oktober 1990 in Bremen; Institut für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien, Universität Bremen.

V 5 DDR-Literatur in der Tradition deutscher Zivilisationskritik (zusammen mit Richard Herzinger). Vortrag bei der „24. interdisziplinären DDR-Forschartagung“, 21.–23. Mai 1991 in der Deutschen Landjugendakademie, Bonn-Röttgen.

V 6 Stumm, unmittelbar, authentisch? Überlegungen zur Sprache des späten Stummfilms anlässlich einer Einzelfilmanalyse von *Menschen am Sonntag*. Vortrag zur Einführung in den Film *Menschen am Sonntag* im Kino ‚Das Arsenal‘, Berlin, 26. Juni 1991, Reihe: „Der Film der Neuen Sachlichkeit“, Freie Universität Berlin, Institut für Theaterwissenschaft.

V 7 Projektpräsentation „Zivilisationskritik als Legitimationsdiskurs“ (zusammen mit Horst Domdey und Richard Herzinger) im Rahmen einer Tagung der Deutschen Forschungsgemeinschaft „Moderne und Antimoderne“ zum Forschungsschwerpunkt „Differenzierung und Integration“, 19. und 20. November 1993. Veranstaltet durch das Germanistische Seminar der Universität Heidelberg.

V 8 Die Anfänge zivilisationskritischer Literatur in der DDR. Vortrag beim Kolloquium: „Es genügt nicht die einfache Wahrheit“. DDR-Literatur der sechziger Jahre in der Diskussion“, vom 17.–19. Dezember 1993 in Leipzig. Veranstalter: Friedrich-Ebert-Stiftung Büro Leipzig, Universität Leipzig, Kulturreferat der Stadt Leipzig.

V 9 Zum Konzept literarischer Öffentlichkeit beim frühen Habermas und in der Institutionssoziologie Christa Bürgers, Peter Bürgers und Jochen Schulte-Sasses. Vortrag im Rahmen des interdisziplinären Forschungssymposiums der Technischen Universität Berlin „Literarische Öffentlichkeit im geteilten Deutschland. Eine Vergleichsgeschichte“, 15. Februar 1995.

V 10 Varianten und Invarianten zivilisationskritischer Bilder. Methodologische Reflexionen zur Diskursanalyse. Referat im Rahmen des 2. Gesamtsymposiums des trilateralen Forschungsschwerpunktes „Differenzierung und Integration. Sprache und Literatur deutschsprachiger Länder im Prozess der Modernisierung“, veranstaltet von der ETH Zürich (Schweiz). Zürich/Boldern, 23.–26. März 1995.

V 11 Diskursanalyse als Literaturgeschichtsschreibung. Die Raummetaphorik der diskursiven Formation und der Pfeil der Chronographie. Vortrag beim Teilcolloquium des trilateralen Forschungsschwerpunktes „Differenzierung und Integration. Sprache und Literatur deutschsprachiger Länder im Prozess der Modernisierung“ zu Fragen der Theorie in der Universität Stuttgart vom 9. – 11. November 1995.

V 12 Suizid oder Aufstand der Natur. Ausformungen des zivilisationskritischen Diskurses in der deutschsprachigen Schweiz und der DDR. Vortrag im Rahmen der Tagung „DDR-Literatur im interkulturellen Zusammenhang“ vom 19. – 21. März 1996 in der Universität Halle.

V 13 Kulturphilosophie der Gegenwartsliteratur. Funktionalisierungen zivilisationskritischer Bilder in den Literaturen Österreichs und der DDR. Referat zum 3. Gesamtsymposium des trilateralen Forschungsschwerpunktes „Differenzierung und Integration. Sprache und Literatur deutschsprachiger Länder im Prozess der Modernisierung“ vom 21. – 24. März 1996 in Berlin, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften.

V 14 Logozenismus und Sinn. Indikatoren eines Paradigmenwechsels. Klages – Derrida – George Steiner. Vortrag im Rahmen einer Tagung über „Kulturkämpfe und kulturelle Definitionsmacht“ vom 29. November bis 1. Dezember 1996 in Bonn – Bad Godesberg, veranstaltet von der Karl-Arnold-Bildungsstätte in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Arbeitskreis Literatur und Politik in Deutschland.

V 15 Die Rache der Erinys. Landschaft als Ende und Anfang bei Heiner Müller und Volker Braun. Vortrag bei der internationalen Konferenz „Der Fall Heiner Müller: Probleme und Perspektiven“ vom 7. – 10. September 1998 an der University of Bath (England), Department for European Studies and Modern Languages, Bath.

V 16 Antisemiten aus Kalkül? Über Alfred Schuler, Ludwig Klages und die Instrumentalisierung des rassistischen Ressentiments im Nationalsozialismus. Vortrag zur Tagung „Menschenbilder. Spielräume des einzelnen im ‚Dritten Reich‘“. 3. Tagung der Arbeitsgruppe ‚Widerstreit der Modernen‘. Eine Veranstaltung der Humboldt-Universität zu Berlin vom 13. – 14. November 1998 in Berlin.

V 17 Epochenromane in der Postmoderne. Hanns-Josef Ortheils Bilder der alten und der zu Ende gegangenen Bundesrepublik oder: *Schwerenöter* versus *Abschied von den Kriegsteilnehmern*. Vortrag im Rahmen des “1999 Sydney German Studies Symposium: A Decade of German Literature, 1989–1999” im Goethe-Institut Sydney (Australien) vom 21. – 25. Juli 1999. Veranstalter: University of New South Wales und Monash University.

V 18 Der eindimensionale Mythos. Zur Rezeption und Reduktion der griechischen Antike in der DDR-Literatur. Vortrag im Rahmen der „19. Wetzlarer Tage der Phantastik vom 16.–19. September 1999“ mit dem Thema: „Grenzfälle. Zwischen Vision und Zensur: die Phantastische Literatur der DDR“.

V 19 Die Iphigenien. Zur Metamorphose der ‚unerhörten Tat‘. Euripides – Goethe – Berg – Braun. Vortrag beim „Symposion zur Antikerezeption in der deutschsprachigen Literatur der Gegenwart“, veranstaltet vom Archiv zur Antikerezeption in der deutschsprachigen Literatur seit 1945, Freie Universität Berlin, in der Tagungsstätte der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Blankensee, vom 7.–9. Juli 2000.

V 20 Reden nach Auschwitz. Wer spricht, wer darf sprechen und wer wird zum Sprechen genötigt? Vortrag zur Tagung „Nach der Shoah. Gibt es eine jüdische Identität in Deutschland?“, veranstaltet vom Internationalen Arbeitskreis Literatur und Politik in Deutschland in der Karl-Arnold-Akademie Bonn-Bad Godesberg vom 1.–3. Dezember 2000.

V 21 Täter werden Opfer und vice versa. Ein anderer Blick auf die Epoche des Nationalsozialismus. Marcel Beyer – Bernhard Schlink – Norbert Gstrein. Vortrag im Rahmen der Tagung „Neues Land – Neue Literatur? Die neue AutorInnen-Generation in Ost- und Westdeutschland nach der Einheit.“ Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der University of Reading, England, im Gesamteuropäischen Studienwerk Vlotho vom 18.–22. Juli 2001.

V 22 Kontinuum und Lücke. Über Leerstellen in der Raumwahrnehmung, der Zeichenstruktur und in der Zeiterfahrung. Fünf Thesen. Vortrag und anschließende Podiumsdiskussion unter dem Titel: „NICHTS als Provokation? Über die Bedeutung von Freiraum.“ Beitrag am 20. Oktober 2001 im Württembergischen Kunstverein, Stuttgart, zum Ausstellungsprogramm NULL SET von Luc Wolff, 15. September bis 28. Oktober 2001 ebenda.

V 23 Tödliche Blicke. Filmische Typologien des Fotografen, des Reporters und des Regisseurs im Krieg. Spottiswoode – Born/Schlöndorff – Manchevski – Kusturica – Angelopoulos. Vortrag zur Tagung „Krieg in den Medien und die ‚Neue Weltordnung‘“, veranstaltet vom Internationalen Arbeitskreis Literatur und Politik in Deutschland in der Karl-Arnold-Akademie Bonn-Bad Godesberg vom 30. November – 2. Dezember 2001.

V 23a Erneut dasselbe als öffentlicher, abendfüllender Vortrag im Goethe-Institut Belgrad (Serbien), Donnerstag, 18. Dezember 2003, 18.00–20.00 Uhr.

V 24 Gegen die Realpräsenz. Das tiefere Einverständnis mit der Welt des Sekundären in Erich Kästners Roman *Fabian*. Vortrag im Rahmen des „Sydney German Studies Symposium 2002“, University of New South Wales (Australien), 25.–28. Juli 2002, „Kästner-Debatte. Kritische Positionen zu einem kontroversen Autor“. Veranstaltungsort: Goethe-Institut Sydney, Australien.

V 25 Ein Aufklärer in der Medienmoderne. Erich Kästners neusachlicher Großstadtroman *Fabian*. Bewerbungsvortrag im Rahmen der Besetzung einer Juniorprofessur „Neuere deutsche Literaturwissenschaft/Medien“, Fachbereich 3, Sprach-, Literatur und Medienwissenschaften, 30. Oktober 2002, Universität Siegen.

V 26 Dekonstruktion des Mannes im Klischee. Elfriede Czurdas „Abenteuerroman“ *Kerner*. Bewerbungsvortrag im Rahmen der Besetzung einer Juniorprofessur „Neuere und neueste Literaturgeschichte. Literaturtheorie“, Fachbereich 10, Sprach- und Literaturwissenschaften, 12. Dezember 2002, Universität Bremen [zuzüglich einer Lehrprobe (Probelehrveranstaltung): Wahrnehmung, Täuschung und Heinrich von Kleists so genannte Kant-Krise].

V 27 Medea – Kassandra / Kassandra – Medea. Apokalyptik und Identitätssehnsucht bei Christa Wolf. Vortrag im Rahmen einer Ringvorlesung: „Antike im modernen Roman“ an der Universität Halle, 13. Mai 2003.

V 28 Zerstörung, Rettung des Mythos im Trivialen. Über die Travestie der Tradition in Comic und Literatur, in Film und Fernsehen. Vortrag im Rahmen der Tagung „Mythenkorrekturen“ an der Universität Bremen, 13.–15. Juni 2003.

V 28a Erneut dasselbe als Vortrag im Rahmen des Hauptseminars (drittes und viertes Studienjahr) „Der deutsche Roman im klassisch-romantischen Zeitalter“. Philosophische Fakultät der Universität Belgrad (Serbien). Veranstalter: Prof. Dr. Srdan Bogosavljević. Dienstag, 16. Dezember 2003, 10.00–11.30 Uhr.

V 29 Erinnerung, Fiktion und Geschichte. Über die Transformation des Erlebten ins kulturelle Gedächtnis. Walser – Wilkomirski – Grass. Vortrag im Rahmen der Tagung „Vom Täter- zum Opferbewusstsein? Tendenzen literarischer Aufarbeitung von Krieg, Flucht und Vertreibung.“ Internationale Literaturtagung in Kooperation mit der University of Reading, England, im Gesamteuropäischen Studienwerk Vlotho vom 16.–20. Juli 2003.

V 30 Warum *Mythos* Terrorismus? Einleitender Versuch einer Begriffsklärung. Vortrag zur Tagung „Mythos Terrorismus. Vom Deutschen Herbst zum 11. September. Fakten, Fakes und Fiktionen.“ Eine Veranstaltung des Internationalen Arbeitskreises Literatur und Politik in Deutschland in der Karl-Arnold-Stiftung, Königswinter bei Bonn vom 5.–7. Dezember 2003 (Zudem Interviews über diese Tagung – als Mitveranstalter – in zwei Sendungen des DeutschlandRadio Berlin, 5. 12. 2003, *Ortszeit*, und 7. 12. 2003, *Fazit*.)

V 31 Portrait des Schriftstellers als kindlicher Autist. Autobiographie und Schreibprozess bei Hanns-Josef Ortheil. Vortrag im Rahmen des Hauptseminars (viertes Studienjahr) „Das utopische Ich bei Rilke, Musil und Frisch“. Philosophische Fakultät der Universität Belgrad. Veranstalter: Prof. Dr. Srđan Bogosavljević. Mittwoch, 17. Dezember 2003, 10.00–11.30 Uhr. (Teil einer Vortragsreise, zu der auch die beiden erneut vorgetragenen Arbeiten unter 23a und 27a zählen.)

V 32 Regarding and Imagining. Contrived Immediacy of the Allied Bombing Campaign in Photography, Novel, and Historiography. Vortrag zur International Interdisciplinary Conference „German Suffering / Deutsches Leid: Re(-)presentations“. 5. und 6. März 2004, Cornell University, Ithaca (NY, USA).

V 33 Ontologisierung des Weiblichen. Mythische Frauenfiguren als das Andere der kriegerisch-männlichen Rationalität. Vortrag zum französisch-deutschen Kolloquium „Mythos und Geschlecht / Mythes et différences des sexes, Université de Rouen (Frankreich), CR₂A (Centre de Recherche sur l’Autriche et l’Allemagne), 29. September – 2. Oktober 2004.

V 34 Logik des Phantastischen. Rationalisierungs- und Ordnungsstrukturen erfundener Kinderwirklichkeiten. Rowling und Ende, Kästner und Nöstlinger. Thesenvortrag im Rahmen der Tagung und Ausstellungseröffnung: „Aufzug in andere Welten. Veränderungen des Phantastischen in Kinderbüchern“. Eine Veranstaltung der Universität Osnabrück und der Katholischen Familienbildungsstätte Osnabrück, 28.–29. Oktober 2004.

V 35 Den Liebsten verspeisen. Anthropophagie als Reflex von Eros und Individualisierung. Kleist – Czurda – Greenaway. Vortrag im Rahmen der Tagung „Individualität als Herausforderung“. Universität Heidelberg, 29.–30. April 2005.

V 36 Eine romantische Synthese und ihr notwendiges Scheitern. Die filmische Chronik *Heimat 1 – 3* von Edgar Reitz. Vortrag im Rahmen der Tagung „Der Blick zurück im Spiegel der Gegenwartskultur – Die deutsch-deutsche Vergangenheit zwischen Historisierung, Mythenbildung und Nostalgie.“ Internationale Literaturtagung in Kooperation mit der University of Warwick, England, im Gesamteuropäischen Studienwerk Vlotho vom 21.–24. Juli 2005.

V 37 *Medea fiam!* Rezeption, Korrektur und Widerlegung eines Mythos. Von Euripides über Apollonios Rhodios bis Tom Lanoye. Vortrag im Rahmen der deutsch-französischen Tagung „Mythos und Geschlecht. Übersetzungen – Überschreibungen – Übermalungen“ an der Universität Osnabrück, 22.–24. September 2005. Fortsetzungsveranstaltung im Rahmen des kooperativen Projekts *Mythos und Geschlecht / Mythes et différences des sexes*.

V 38 Xenologie der Bugs. Organologische vs. technikgestützte Waffen und das Dilemma der Gewaltparodie in *Starship Troopers* von Paul Verhoeven. Einleitender Vortrag zum Film im Rahmen der Reihe „Massen im Monumentalfilm“. Kommunales „Kino 46“ in Bremen, in Kooperation mit der Universität Bremen. Donnerstag, 10. November 2005, 21.00 – 23.30 Uhr, im Kino 46, Waller Heerstr. 46, Bremen.

V 39 „ich selbst aber bin das süsse Zwielficht ...“. Maternale Kosmogonien und die Fantasie des ungeteilten Geschlechts bei Alfred Schuler. Vortrag im Rahmen des Colloque franco-allemand. „Feminisierung der Kultur? Krisen der Männlichkeit und weibliche Avantgarden / Féminisation de la civilisation? Crises de la masculinité et avant-gardes féminines.“ Université de Rouen (Frankreich), Centre de Recherche sur l’Autriche et l’Allemagne (CR₂A), 25.–28. Januar 2006.

V 40 Endzeitszenarien in der Literatur – Apokalyptik als Zivilisationskritik. Vortrag innerhalb der Reihe „Endzeitszenarien? – Vom Umgang mit der Apokalypse“ am 24. Februar 2006, Studiengang Religionswissenschaft/Religionspädagogik der Universität Bremen. Vortragsreihe begleitend zum Projekt ‚Apokalyptik‘ der Hochschule für Künste, Bremen, in Verbindung mit dem Ensemble „Weser-Renaissance Bremen“. Organisation: Manfred Cordes (Projekt), Bernd U. Schipper (Vortragsreihe) im Haus der Wissenschaft, Bremen.

V 41 Massen im Monumentalfilm. Überwältigungsstrategien des Genrekinos. Versuch einer Typologie aus der Theorie des Erhabenen. Vortrag im Rahmen der Tagung „Masse Mensch. Diskursive und ästhetische Strategien zur Konstruktion von Kollektiven.“ Internationale Konferenz vom 19.–21. Mai 2006 an der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg.

V 42 Tendenzen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur (gemeinsam mit Matthias Wilde). Zweiteiliger Vortrag auf Einladung des Bremer Literaturkontors am 27. Oktober 2006 vor Schriftstellern und Kulturmanagern aus Riga in der Universität Bremen.

V 43 Deutsche Gründungsmythen – Von der Hermannsschlacht bis zum *Wunder von Bern*. Vortrag im Rahmen der Reihe „Eine Uni für alle“ am 22. November 2006 im Haus der Wissenschaft, Bremen.

V 44 Amazonen – kriegerische Frauen. Eine Männerkonstruktion und ihre feministischen Fehldeutungen. Vortrag zur Veranstaltung „Amazonen“ am 10. Februar 2007 im Foyer des Bremer Theaters, begleitend zur Inszenierung des Stückes von Stefan Schütz: *Die Amazonen*.

V 45 Monotheismus und Logozentrismus. Fundamentalkritik an Religion aus dem Geist des Antirationalismus bei Klages und Schuler (sowie deren Reflexe bei Derrida). Vortrag zum Symposium „Religionskritik in Philosophie und Literatur seit der Aufklärung“. Eine Veranstaltung der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz vom 19.–20. März 2007.

V 46 Zur Typologie der Zivilisationskritik. Was aus Daniel Kehlmanns Roman „Die Vermessung der Welt“ einen Bestseller werden ließ. Vortrag in Rahmen der internationalen Tagung „Die deutsche Literatur nach der Vereinigung. Bilanz und Perspektiven“ an der Universität Trient/Trento (Italien) vom 19.–21. April 2007.

V 47 Die Wirklichkeit der Bilder. Peter Handkes leuchtender Alltag. Vortrag im Rahmen der internationalen Tagung „Alltag als Genre. Lebensstile und Warenkulturen in Ost und West“ an der Universität Leiden (Niederlande) vom 18.–20. Mai 2007.

V 48 Europäische Phantasmen des Juden: Ahasver – Shylock – Nathan. Vortrag im Rahmen der internationalen Literaturtagung: „Fremde Nähe, nahe Fremde – Autorinnen und Autoren mit Migrationshintergrund und ihr Beitrag zu einer transnationalen Literatur“ im Gesamteuropäischen Studienwerk Vlotho vom 19.–22. Juli 2007.

V 49 Pathische Ästhetik. Transformationen einer lebensphilosophischen Wahrnehmungstheorie vom Fin de siècle bis zur Postmoderne. Vortrag im Rahmen der Tagung: „Wahrnehmungskulturen. Erkenntnis, Mimesis, Entertainment“ vom 22.–24. November 2007 an der Universität Halle/Saale.

V 50 Institutionen hatten „sich in der Landschaft festgesetzt wie ägyptische Pyramiden“. Volker Brauns *Hinze-Kunze-Roman* in der Dialektik von Stagnation und Radikal-kritik. Vortrag im Rahmen der Tagung: „Volker Braun. Journée d'étude (dans le cadre de la préparation aux concours du CAPES et de l'Agrégation d'Allemand)“. Coopéra-tion CR₂A, Université de Rouen, avec la Maison Heinrich Heine, Paris (Frankreich). Paris, 19. Januar 2008.

V 51 Terrorismus. Zu Begriff, Ethik und Ästhetik politischer Gewalttaten (Experten-gespräch, zusammen mit Dagmar Borchers, Moderation Tobias Rausch) im Rahmen des Kunstprojektes „performing crime – Archiv des Verbrechens“, 10.–13. Juli 2008, im ehemaligen Finanzamt, Schillerstraße 6/7, Bremen.

V 52 Wie baut man sich ein zweites Ich? Erich Kästner als Überlebender des Dritten Reiches und sein *Notabene 45*. Vortrag im Rahmen der internationalen Tagung „Auto-biografie und historische Krisenerfahrung“, Beaumont Hall, University of Leicester (England), eine Veranstaltung der University of Warwick (England) vom 12.–14. September 2008.

V 53 German Foundational Myths – a European and Transcultural Reading. Vortrag im Rahmen des 17. internationalen Symposiums der SELGYC (Spanische Gesellschaft für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft) an der Universität Pompeu Fabra in Barcelona (Spanien) vom 18.–20. September 2008.

V 54 Medial Transgressions Within the Literary Field. Vortrag im Rahmen der inter-nationalen und interdisziplinären Tagung “Intermedial Literature: Concerning Image, Sound and Word in Contemporary Literature”, Cornell University und Bremen Uni-versity in Ithaca (NY, USA) vom 25.–27. September 2008.

V 55 Rhetorik und religiöse Sprache. Respondent zu einem Vortrag von Anna Neumaier in Rahmen der Tagung: „Religion des Dritten Reiches. Religionswissen-schaftliche Perspektiven“ vom 9.–11. Oktober 2008 an der Universität Bremen.

V 56 Vom Roman zur Doku-Fiktion. Die *Buddenbrooks* und *Die Manns*. Vortrag im Rahmen der internationalen Tagung „Der neue deutsche Familienroman. Gattungs-spezifisch im internationalen Kontext“, Università di Ferrara (Italien), 23.–25. Oktober 2008.

V 57 Stumm, unmittelbar, authentisch? Die Sprache des späten Stummfilms am Beispiel von *Menschen am Sonntag*. Vortrag [ausgearbeitete Neufassung von V 9] zum Workshop „Textualität transmedial“. Universität Bremen, 7.–8. November 2008.

V 58 Erich Kästner. Zur Identität des Inneren Emigranten nach 1945 – Zwischen Kriegstagebuch und später Fiktionalisierung. Vortrag im Rahmen der Tagung „Gedächtnis und Identität in deutschen Romanen nach 1945 und 1989/90“ der Universidad de Sevilla (Spanien), Abteilung für Deutsche Philologie, vom 10.–12. November 2008.

V 59 Letzte Welten. Deutschsprachige Gegenwartsliteratur diesseits und jenseits der Apokalypse. Vortrag [Neufassung von V 40] im Rahmen einer Tagung zum Thema „Endzeit. Szenarien des Untergangs oder Bilder der Hoffnung?“ vom 5.–7. Dezember 2008 in der Evangelischen Akademie Baden, Bad Herrenalb (bei Karlsruhe).

V 60 Die verletzte Natur. Adam Müllers politische Romantik und die DDR-Literatur. Eine Parallelkonstruktion. Vortrag zur Tagung „Linker Kitsch. Bekenntnisse – Ikonen – Gesamtkunstwerke“ an der Technischen Universität Dresden vom 16.–18. Januar 2009.

V 61 Der „Gang zu den Müttern“. Hermann Burgers mythische Phänomenologie des Weiblichen. Vortrag zur Tagung „Ein Hermann aus Wörtern“. Internationale literaturwissenschaftliche Tagung anlässlich Hermann Burgers 20. Todestag an der Universität Zürich vom 26.–28. Februar 2009.

V 62 Berühmt und verboten: Frank Beyers DEFA-Film *Spur der Steine* von 1966. Einleitender Vortrag in der Reihe „Mauerblicke. Die DDR im Spielfilm“ im Kino Schauburg, Mitveranstalter Universität Bremen (IfkuD), am 7. April 2009.

V 63 Nach-Wende-Narrationen. Literaturgeschichtliche Vorbemerkungen. Eröffnungsvortrag zur Tagung „Nach-Wende-Narrationen. Das wiedervereinigte Deutschland im Spiegel von Literatur und Film.“ Universität Bremen (IfkuD), 15.–16. Mai 2009.

V 64 Paradigmenwechsel der DDR-Forschung nach 1989. Vom Leseland DDR zu Massenmedien und Alltagskultur. Vortrag im Rahmen des „Geschichtsforums 2009: Aufbruch 89 – Wege aus der deutschen und europäischen Teilung“ vom 28.–30. Mai 2009 in Berlin, Humboldt-Universität.

V 65 Randliteratur. Mediale Transgressionen im DDR-Samizdat. Beitrag im Rahmen des Vortragsabends in der Reihe „Theoretische Tropen“ (gemeinsam mit Martin Papenbrock, Karlsruhe). Eine Veranstaltung des Forschungsverbundes Künstlerpublikationen in der Weserburg, Museum für moderne Kunst, Bremen am 3. Juni 2009.

V 66 Entwendete Philosophie. Figurenkonstellation als Kritik und Adaption riskanter Ideen in Robert Musils Roman *Der Mann ohne Eigenschaften*. Vortrag an der Universität Bremen am 25. Juni 2009.

V 67 Sind die Worpssweder sentimental? Kitsch, Kunst und Literatur um 1900. Vortrag im Rahmenprogramm der Sonderausstellung: „Ich bin nicht sentimental“. Fritz Overbeck zum 100. Todestag“ in der Stadtbibliothek Bremen. Abendfüllender Vortrag am 10. September 2009.

V 68 „Die reine Himmelsmaid“. Carl Spittellers Pandora. Vortrag im Rahmen der deutsch-französischen, internationalen und interdisziplinären Tagung: „Pandora. Zur mythischen Genealogie der Frau. Pandore et la généalogie mythique de la femme“ vom 15.–18. Oktober 2009 an der Universität Bremen.

V 69 Dystopia and Escapism. On Juli Zeh and Daniel Kehlmann. Vortrag im Rahmen der internationalen und interdisziplinären Tagung „Legacies of German Unification. Twenty Years of German Unity“, University of Washington, Seattle (USA) vom 19.–20. November 2009.

V 70 Innovation und das Altern der Avantgarden – mit Rückgriffen auf Adorno, Bürger, Bourdieu. Vortrag im Rahmen der internationalen Tagung „Alternde Avantgarden: Poetik und Politik des Alterns in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur“ in Liège (Lüttich, Belgien), 6.–8. Mai 2010.

V 71 Kritik als Loyalität. Ein Rückblick auf den Legitimationsdiskurs später DDR-Literatur, ausgehend von Christa Wolfs *Stadt der Engel*. Vortrag zum internationalen Symposium „Nach der Mauer der Abgrund“? Rückblicke auf die Literaturlandschaft DDR, 9.–11. November 2010 im Literaturforum, Brecht-Haus Berlin.

V 72 Kriegerinnen aus gutem Grund. Amazonen in Antike und Gegenwart. Vortrag zum Symposium „Heinrich von Kleist – *Das Käthchen von Heilbronn* und *Penthesilea*“. Symposium XIII der Reihe *Theater und Universität im Gespräch*, 21. November 2010, im Malersaal des Deutschen Schauspielhauses Hamburg.

V 73 Terrorismus im Film. Zu Begriff, Ethik und Ästhetik politischer Gewalttaten (zusammen mit Dagmar Borchers) im Rahmen der Großen Kolloquien „Die Textualität des Films“, 19. Januar 2011, Universität Bremen. Dasselbe in gekürzter Fassung anlässlich einer Tagung des Netzwerks Terrorismusforschung zum Thema: „Terrorismus und/als/vs. Kommunikation“ der Universität Hildesheim vom 22.–23. Juli 2011.

V 74 Deutscher Linksterrorismus im Film. Zu Begriff, Ethik und Ästhetik politischer Gewalttaten [neue Fassung von V 73]. Vortrag an der University of Warwick, Coventry, UK, am 1. März 2011. Dasselbe erneut in der Aston University, Birmingham, UK, am 3. März 2011; beides im Rahmen einer Einladung als Distinguished Visitor.

V 75 German Foundational Myths – a European and Transcultural Reading [neue Fassung von V 53]. Vortrag an der Aston University, Birmingham, UK, am 3. März 2011 im Rahmen einer Einladung als Distinguished Visitor.

V 76 Genealogie und Metamorphose. Vorgestelltes Grauen und biologisches Weltwissen in der *Alien* Kino-Serie. Vortrag zur internationalen filmwissenschaftlichen Tagung „Anschauen und Vorstellen. Gelenkte Imagination im Kino / Watching and Imagining. Guiding Imagination in Film“, 24.–27. März 2011 in der Universität Bremen.

V 77 Technik und Technikkritik im dystopischen Film. Vortrag zur internationalen interdisziplinären Tagung „Technik in Dystopien“, 12.–14. Mai 2011 in der Università di Ferrara (Italien).

V 78 „Vom Liegestuhl aus die Aussicht genießen“. Davos: Faszination *Zauberberg*. Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Deine Frau, Dein Kollege, Dein Alles. Hermine Overbeck-Rothe. Die Retrospektive. 29. Mai bis 25. September 2011“ am 8. September 2011 in der Stadtbibliothek Bremen.

V 79 Mythos als Meta- und Konnotationsnarrativ. Antikenrezeption und Popkultur im Kino von 2000 bis 2011. Vortrag zur internationalen Konferenz „Mythenfiguration & Kulturtransfer“, 15.–16. September 2011, Universität Potsdam, Am Neuen Palais.

V 80 Reading the Moving Image. Die audiovisuelle Konstruktion soziokultureller Muster. (Projektkonzeption zusammen mit John Bateman, Gisela Febel, Markus Kuhn, Kerstin Schill und Hans Jürgen Wulff. Präsentation erarbeitet zusammen mit John Bateman, Thorsten Kluss und Markus Kuhn.) Vortrag im Rahmen des „3. Medienwissenschaftlichen Kolloquiums Kiel/Flensburg“ am 11. November 2011 an der Universität Flensburg.

V 81 Die (Re-)Konstruktion der DDR über den Westblick. Zu Filmen von Buck, Roehler und Schlöndorff – im Kontrast zu Volker Brauns Schreibprojekt ‚Lebenswerk DDR‘. Vortrag im Rahmen der Internationalen Tagung „Im Osten geht die Sonne auf? Tendenzen neuerer ostdeutscher Literatur“, 23.–26. November 2011 in der Università di Ferrara, Italien.

V 82 Mythenforschung transnational. Antikenrezeption und Popkultur im Kino seit dem Jahr 2000 [neue und erweiterte Fassung von V 73]. Vortrag im Rahmen der „Ringvorlesung: Forschungsmodul“ des Masters Transnationale Literaturwissenschaft am 11. Januar 2012 in der Universität Bremen.

V 83 Arterhaltung, Hybridisierung, Verschmelzung. Zur Entwicklung des Bösen in den *Alien*-Filmen von Ridley Scott bis Jean-Pierre Jeunet [neue und erweiterte Fassung von V 79]. Vortrag zum Forschungsseminar „Zur Polarität des Guten und Bösen. Intermediale Annäherungen“ vom 26.–28. Januar 2012 am Deutschen Seminar der Universität Basel.

V 84 Der Bombenkrieg und die Bombardierung Rostocks im kulturellen Gedächtnis. Vortrag zum 70. Jahrestag der Zerstörung Rostocks auf Einladung der Theologischen Fakultät, des Instituts für Text und Kultur sowie des Instituts für Germanistik der Universität Rostock am 25. April 2012 in der Universitätskirche Rostock.

V 85 Film: Text und Körper. Skizze eines geplanten DFG-Graduiertenkollegs an der Universität Bremen. Vortrag im Rahmen des Workshops „5. Medienwissenschaftliches Kolloquium Nordverbund“ an der Universität Bremen, Rotunde im Cartesium, am 6. Juli 2012.

V 86 Wahrnehmung ist eine Konstruktion. Einführung ins Werk anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „Andreas Bruchhäuser, Querschnitte“, veranstaltet von der AKM (Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein) am 1. September 2012 (Lange Nacht der Museen) im Künstlerhaus Metternich am Münzplatz, Koblenz.

V 87 Regarding and Imagining. Contrived Immediacy of the World War II Allied Bombing Campaign against German Cities in Photography, Novel, and Historiography [erweiterte Fassung von V 32]. Abendfüllender Vortrag im Rahmen des “Máster en Literatura Comparada y Estudios Literarios – Literatura Konparatua eta Literatura-Ikasketak Masterra”. 7. November 2012 an der Euskal Herriko Unibertsitatea – Universidad del País Vasco, Vitoria-Gasteiz.

V 88 German Foundational Myths: Battles, Genealogy, Holocaust, and National Unity – a European and Transcultural Reading [neue, erweiterte Fassung von V 75]. Abendfüllender Vortrag im Rahmen des “Máster en Literatura Comparada y Estudios Literarios – Literatura Konparatua eta Literatura-Ikasketak Masterra”. 8. November 2012 an der Euskal Herriko Unibertsitatea – Universidad del País Vasco, Vitoria-Gasteiz.

V 89 „Die Männer sind ein Gift auf der Welt“. Kapitalverbrechen als weibliche Notwehr und als Antidot in Elfriede Czurdas *Die Giftmörderinnen*. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Grundbücher der österreichischen Literatur nach 1945“ am 26. November 2012 im Stifter-Haus in Linz. Erneut dasselbe am 27. November 2012 in der Alten Schmiede in Wien.

V 90 Gelenkte Imagination durch narrative Kontextualisierung – Filmische Bewegtbilder in Eye-Tracking-Experimenten. Vortrag im Rahmen der Anhörungen zur Besetzung der Professur „Theorie und Geschichte der Medien, Gegenwartsliteratur“ am 13. Dezember 2012 im Hauptgebäude der Universität Bielefeld.

V 91 Zur Xenologie der Bugs. Das radikal Fremde und das Dilemma der Gewaltparodie in *Starship Troopers* von Paul Verhoeven [neue, erweiterte Fassung von V 38]. Vortrag im Rahmen der „Ringvorlesung: Forschungsmodul“ des Masters Transnationale Literaturwissenschaft am 9. Januar 2013 in der Universität Bremen.

V 92 Projektionsraum Hellas. Erich Arendts und Christa Wolfs Griechenland. Vortrag im Rahmen der Tagung „Reiseliteratur der DDR. Bestandsaufnahme und Modellanalysen“ vom 5.–7. März 2013, Literaturforum im Brecht-Haus Berlin.

V 93 Das Jahr 1995 im (deutschsprachigen) Film. Vortrag im Rahmen der Tagung „Wendejahr 1995! Transformationen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur“ vom 3.–5. Oktober 2013 am Istituto Italiano di Studi Germanici in Rom.

V 93a Dasselbe erneut als Vortrag im Rahmen des „7. Medienwissenschaftlichen Kolloquiums des Nordverbundes“ vom 18.–19. Oktober 2013 an der Universität Flensburg.

V 94 Bildmedien vor dem Film. Konditionierte Betrachter zwischen Standbild und Bewegtbild: Malerei, Perspektive, Camera obscura, Laterna magica, Panorama, Lebensrad und Chronofotografie. Vortrag im Rahmen der Veranstaltung: „Bewegtbilder 2013. Interfaces und Dispositive von (interaktiven) Bewegtbildern“. Bildwissenschaftliche Tagung in Kiel: Fachhochschule, Christian-Albrechts-Universität, Muthesius Kunsthochschule vom 5.–6. Dezember 2013 im Senatssaal der Fachhochschule Kiel.

V 95 Oskar Roehler – Erfahren, schreiben, zeigen: *Herkunft*/QUELLEN DES LEBENS. Der Generations- und Familienroman als Krisenbarometer. Vortrag [und Diskussionsbeitrag] in der Reihe „Reality Check“, anlässlich der Uraufführung des Stücks *Herkunft* – nach dem gleichnamigen Roman von Oskar Roehler – am 23. Februar 2014 im Theater Bremen.

V 96 Der Bombenkrieg als dokumentarisches (Sub-)Genre, als Schockerlebnis und als transmediale Inszenierung in Fotografie und Spielfilm, in Roman und Geschichtsschreibung [thesenhafte, gekürzte Fassung von V 84, um den Vergleich zum Spielfilm DRESDEN allerdings erweitert]. Vortrag im Rahmen der Tagung „Transmediale Genre-Passagen. Interdisziplinäre Perspektiven“ vom 27.–28. März 2014 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

V 97 Die mediale Wende in den kulturwissenschaftlichen Deutschlandstudien. Plenumsvortrag im Rahmen der 31. DAAD Germanistikkonferenz „Neue Wege der Fachdidaktik“ vom 15.–17. Mai 2014 in Pjatigorsk, Russland, Staatliche Linguistische Universität, Pr. Kalinina 9.

V 98 Film als Medium des Gedächtnisses und der Identitätsbildung. Workshop-Vortrag im Rahmen der 31. DAAD Germanistikkonferenz „Neue Wege der Fachdidaktik“ vom 15.–17. Mai 2014 in Pjatigorsk, Russland, Staatliche Linguistische Universität, Pr. Kalinina 9.

V 99 „Neue Wege der Fachdidaktik“. Podiumsteilnahme, Leitung Dirk Kemper, im Rahmen der 31. DAAD Germanistikkonferenz „Neue Wege der Fachdidaktik“ vom 15.–17. Mai 2014 in Pjatigorsk, Russland, Staatliche Linguistische Universität, Pr. Kalinina 9.

V 100 Bildmedien vor dem Film. Konditionierte Betrachter zwischen Standbild und Bewegtbild: Malerei, Perspektive, Camera obscura, Laterna magica, Panorama, Lebensrad und Chronofotografie [erweiterte Fassung von 94]. Vortrag im Rahmen des „9. Medienwissenschaftlichen Kolloquiums des Nordverbundes“ vom 4.–5. Juli 2014 an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

V 101 Affektive Gewaltdarstellung und moralische Wertung. Zur Rezeptionslenkung in *DIE STILLE NACH DEM SCHUSS* (2000). Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Sinnlichkeit und Sinn im Kino“, angekündigt auch unter dem Titel: „Körperlichkeit und Textualität in der Filmrezeption“ am 8. Oktober 2014 in der Universität Bielefeld.

V 101a Dasselbe erneut als Vortrag im Rahmen des „10. Medienwissenschaftlichen Kolloquiums des Nordverbundes“ vom 12.–13. Dezember 2014 an der Universität Hamburg.

V 102 Die unbegreifbare Angst der Existenz. Science-Fiction-Filme als anthropologische Reflexionsorte. Vortrag im Rahmen des Workshops „Angstsprachen – Sprechen über Angst“ vom 20.–21. Mai 2015 an der Universität Bielefeld.

V 102a Dasselbe erneut als Vortrag im Rahmen des „11. Medienwissenschaftlichen Kolloquiums des Nordverbundes“ vom 5.–6. Juni 2015 an der Fachhochschule Kiel.

V 103 Von der Angst zur Selbstbehauptung. Kanalisierte Emotionen und fiktionale Bewältigung in *RICO*, *OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN* sowie den *GRÜFFELO*-Filmen. Vortrag im Rahmen der Tagung „Angst und Selbstermächtigung im zeitgenössischen Kinderfilm“ vom 26.–28. Juni 2015, Hanse-Wissenschafts-Kolleg in Delmenhorst.

V 104 „Orgien, wir wollen Orgien!“ Asterix als Vermittler der Antike. Eine Historisierung des frühen Pop-Phänomens – auch im Vergleich zu heutigen Unternehmungen. Vortrag im Rahmen der Veranstaltung: „Verjüngte Antike im Mediendialog: Transformationen griechisch-römischer Mythologie und Historie in Kinder- und Jugendmedien der Moderne und Gegenwartskultur“. Internationale und interdisziplinäre Tagung an der Ludwig-Maximilians-Universität München vom 6.–8. Oktober 2015.

V 105 Einführung: Ästhetische Innovation im späten Stummfilm 1924 – 1930. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Späte Stummfilme. Klassiker des Kinos 1924 – 1930“ am 21. Oktober 2015 in der Universität Bielefeld.

V 106 Reaktionäre Modernität. Abel Gance’ NAPOLÉON (F 1927) zwischen ästhetischer Innovation und nationalistischem Gründungsmythos. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Späte Stummfilme. Klassiker des Kinos 1924 – 1930“ am 18. November 2015 in der Universität Bielefeld.

Demnächst

V 107 Sinnlichkeit und Sinn im Kino. Zur Interdependenz von Körperlichkeit und Textualität in der Filmrezeption. Vortrag im Rahmen der Tagung „Verkörperte Textualität“. Internationale und interdisziplinäre Tagung vom 28.–30. Januar 2016 an der Universiteit van Amsterdam, UvA, Niederlande.

V 108 Sind wir im Spiel? Über die irritierende Unentscheidbarkeit von Virtualität und Realität innerhalb der Fiktion am Beispiel von David Cronenbergs EXISTENZ. Vortrag im Rahmen der Tagung „Verstörendes Erzählen im Film“ vom 10.–12. März 2016 in Bremen, Gästehaus der Universität, Teerhof.

V 109 Das Pathos des Grotesken – Wolfgang Hilbig’s Purgatorium. Vortrag im Rahmen der Tagung „Asozialität und Aura. Wolfgang Hilbig und die Romantik“, veranstaltet von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Klassik Stiftung Weimar vom 13.–14. Mai 2016 im Goethe- und Schiller-Archiv in Weimar.

V 110 „Orgien, Orgien, wir wollen Orgien!“ Asterix als Pop-Phänomen und als Vermittler der Antike [erweiterte Fassung von 104]. Abendfüllender Vortrag (ab 18:30 Uhr) im Institut Français Bonn, Adenauerallee 35, 53113 Bonn am 24. Mai 2016.

V 111 Das neue Deutschland im jugoslawischen Amerika. Romantische Sehnsuchtsorte und der Kult der Verbrüderung in den WINNETOU-Filmen. Vortrag im Rahmen des „Symposiums der Karl-May-Gesellschaft in Bonn: Wirtschaftswunder, Babyboomer, Rebellion – Karl May in den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts“. 16.–18. September 2016, in Kooperation mit dem Haus der Geschichte in Bonn.

V 112 Transmediale Mythenkorrektur. Zur zweckinstrumentellen Interpretation des Pergamon-Frieses in Peter Weiss' *Die Ästhetik des Widerstands*. Vortrag im Rahmen der internationalen Tagung „Peter Weiss 1916–2016. Experiment und Engagement heute“ vom 24.–26. November 2016 in Ferrara, Italien.

g) Tagungen und Veranstaltungsreihen

T 1 Jubiläumstagung: „Literatur und Politik. Zur Aktualität eines Spannungsfeldes“. Jahrestagung des *Internationalen Arbeitskreises Literatur und Politik in Deutschland* in Bonn-Bad Godesberg, Karl-Arnold-Akademie, 4.–6. Dezember 1998 (zusammen mit Bettina Gruber). Dem angegliedert die Moderation: „Literatur und Politik. Zu den Beschreibungsmöglichkeiten moderner Literaturtheorien“ (ebenfalls mit Bettina Gruber); Jürgen Fohrmann (Diskursanalyse); Christa Bürger (Institutionssoziologie und Frauenstudien); Jochen Hörisch (Medientheorie); Gerhard Plumpe (Systemtheorie); Gregor Schwing (Psychoanalyse). Öffentliche Podiumsdiskussion im Rahmen der oben genannten Tagung, am 4. Dezember 1998 in der Universität Bonn.

T 2 „Politik und Theater. Theater als Politik? – Politik als Theater? – Zur Affinität menschlichen Handelns und menschlicher Darstellung(skunst)“. Jahrestagung des *Internationalen Arbeitskreises Literatur und Politik in Deutschland* in Bonn-Bad Godesberg, Karl-Arnold-Akademie, 3.–5. Dezember 1999 (zusammen mit Bettina Gruber).

T 3 „Nach der Shoah. Gibt es eine jüdische Identität in Deutschland?“. Jahrestagung des *Internationalen Arbeitskreises Literatur und Politik in Deutschland* in Bonn-Bad Godesberg, Karl-Arnold-Akademie. 1.–3. Dezember 2000 (zusammen mit Anthonya Visser).

T 4 „Krieg in den Medien und die ‚Neue Weltordnung‘“. Jahrestagung des *Internationalen Arbeitskreises Literatur und Politik in Deutschland* in Bonn-Bad Godesberg, Karl-Arnold-Akademie, 30. November – 2. Dezember 2001 (zusammen mit Anthonya Visser).

T 5 „Weiblichkeit als politisches Programm? Sexualität, Macht und Mythos“. Jahrestagung des *Internationalen Arbeitskreises Literatur und Politik in Deutschland* in Königswinter, Karl-Arnold-Stiftung, 6.–8. Dezember 2002 (zusammen mit Anthonya Visser).

T 6 „Mythos Terrorismus. Vom Deutschen Herbst zum 11. September. Fakten, Fakes und Fiktionen“. Jahrestagung des *Internationalen Arbeitskreises Literatur und Politik in Deutschland* in Königswinter, Karl-Arnold-Stiftung, 5.–7. Dezember 2003 (zusammen mit Matteo Galli und Bettina Gruber).

T 7 „Deutsche Gründungsmythen. Von der Hermannsschlacht zum *Wunder von Bern*.“ Internationale Tagung an der Universität Ferrara (Italien). 6.–8. Mai 2005 im Rahmen des Projekts *Nationale Identität und europäische Mythen* (zusammen mit Matteo Galli, Helmut Schmitz und Anthonya Visser).

T 8 „Mythos und Geschlecht. Übersetzungen – Überschreibungen – Übermalungen.“ Deutsch-französische Tagung an der Universität Osnabrück. 22.–24. September 2005. Fortsetzungsveranstaltung im Rahmen des kooperativen Projekts *Mythos und Geschlecht / Mythes et différences des sexes* (zusammen mit Ortrun Niethammer und Françoise Rétif).

T 9 Reihe „Massen im Monumentalfilm – Überwältigungsstrategien des Genrekinos“. Kommunales „Kino 46“ in Bremen, Waller Heerstr. 46, in Kooperation mit der Universität Bremen (zusammen mit Matthis Kepser). Vorträge am Donnerstag, 10. November 2005, 21.00 – 23.30 Uhr, *Starship Troopers*; Donnerstag, 8. Dezember 2005, 20.00 – 23.30 Uhr, *The Birth of a Nation*, Donnerstag, 12. Januar 2006, *The Ten Commandments*, 18.00 – 22.30 Uhr.

T 10 „Kulturphilosophen als Leser. Porträts literarischer Lektüren. Festkolloquium für Wolfgang Emmerich“. Freitag, 3. Februar 2006, Villa Ichon, Theater am Goetheplatz 4. Eine Veranstaltung der Universität Bremen und des Instituts für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien (zusammen mit Lothar Probst und Matthias Wilde).

T 11 „Schuld und Scham. Ritualisierte Verarbeitungsformen von Fehlverhalten. Von *Aias* bis Abu Ghraib“. Internationale Tagung an der Universität Bremen. 28.–30. April 2006 im Rahmen des Projekts *Nationale Identität und europäische Mythen* (zusammen mit Matteo Galli, Alexandra Pontzen, Helmut Schmitz und Anthonya Visser).

T 12 „Amazonen – Kriegerische Frauen“. Kolloquium, begleitend zur Inszenierung von Stefan Schütz' Stück *Die Amazonen* im Foyer des Bremer Theaters am 10. Februar 2007 (zusammen mit Sonja Bachmann und Christine Richter-Nilsson).

T 13 „Alltag als Genre. Lebensstile und Konsumwelten in Ost und West“. Internationale Tagung an der Universität Leiden (Niederlande). 18.–20. Mai 2007 im Rahmen des Projekts *Nationale Identität und europäische Mythen* (zusammen mit Matteo Galli, Alexandra Pontzen, Helmut Schmitz und Anthonya Visser).

T 14 „Naturwissenschaft und Religion. Wer beantwortet die Frage nach dem Ursprung des Seins?“ Podiumsdiskussion in der Reihe: „Der Mensch ist von Natur aus künstlich“ (Helmuth Plessner). Geistes- und Naturwissenschaftler erklären den Menschen“. Es diskutierten der Rektor der Universität Bremen, Prof. Dr. Wilfried Müller und der Präsident der Jacobs University Bremen, Prof. Dr. Joachim Treusch. Konzeption: Juliane Rytz. Moderation: Heinz-Peter Preußer. Bremen, Haus der Wissenschaft, 12. Juli 2007.

T 15 „*Der Golem* trimedial. Film – Literatur – Theater“. Tag der Germanistik 2008 am 11. Juli (zusammen mit den MitarbeiterInnen des Instituts für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien, IfkuD, Studierenden und Lehrenden der Germanistik des FB 10), Universität Bremen.

T 16 „Autobiografie und historische Krisenerfahrung“. Internationale Tagung in Leicester (England), ausgerichtet von der University of Warwick (England), 12.–14. September 2008 im Rahmen des Projekts *Nationale Identität und europäische Mythen* (zusammen mit Matteo Galli, Alexandra Pontzen, Helmut Schmitz und Anthonya Visser).

T 17 “Intermedial Literature: Concerning Image, Sound and Writing in Contemporary Literature”, Cornell University and Bremen University in Ithaca (NY, USA), 25.–27. September 2008, im Rahmen des Projekts *Mediale Transgressionen des literarischen Feldes* (zusammen mit David Bathrick). Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft, DFG (für die deutschen Teilnehmer), u. a.

T 18 „Nach-Wende-Narrationen“. Das wiedervereinigte Deutschland im Spiegel von Literatur und Film. Internationale Tagung für NachwuchswissenschaftlerInnen der Literatur- und Medienwissenschaft, 15.–16. Mai 2009, Universität Bremen (zusammen mit Gerhard Jens Lüdeker und Dominik Orth). Drittmittelgeber: Thyssen-Stiftung u. a.

T 19 „Pandora. Zur mythischen Genealogie der Frau. *Pandore et la généalogie mythique de la femme*“. Deutsch-französische, internationale und interdisziplinäre Tagung vom 15.–18. Oktober 2009 an der Universität Bremen. Fortsetzungsveranstaltung im Rahmen des kooperativen Projekts *Mythos und Geschlecht. Mythes et différences des sexes* (zusammen mit Françoise Rétif und Juliane Rytz). Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft, DFG.

T 20 „Alternde Avantgarden: Poetik und Politik des Alterns in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur“. Internationale Tagung in Liège (Lüttich, Belgien), 6.–8. Mai 2010 im Rahmen des Projekts *Nationale Identität und europäische Mythen* (zusammen mit Matteo Galli, Alexandra Pontzen, Helmut Schmitz und Anthonya Visser). Drittmittelgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst, DAAD u. a.

T 21 „Hollywood Reloaded? Das Spiel mit Genrekonventionen nach der Jahrtausendwende“. Tagung für Nachwuchswissenschaftler an der Universität Bremen, 18.–19. September 2010, im Rahmen des DoktorandInnenkollegs *Textualität des Films* (zusammen mit John Bateman, Magdalena Krakowski, Jennifer Henke, Benjamin Moldenhauer und Oliver Schmidt). Drittmittelgeber: Thyssen-Stiftung u. a.

T 22 „Anschauen und Vorstellen. Gelenkte Imagination im Kino/Watching and Imagining. Guiding Imagination in Film“. Internationale filmwissenschaftliche Tagung an der Universität Bremen, 24.–27. März 2011, im Rahmen des DoktorandInnenkollegs *Textualität des Films* (zusammen mit John Bateman, Anja-Magali Bitter und Jihae Chung). Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft, DFG u. a.

T 23 „Film–Text–Diskurs“. Ringvorlesung am Fachbereich 10, Sprach- und Literaturwissenschaften der Universität Bremen. Sommersemester 2011. Zentrale Mittel, Studienverbesserungsmaßnahmen der Universität Bremen.

T 24 „Technik in Dystopien“. Internationale und interdisziplinäre Tagung an der Università di Ferrara, Italien, 12.–14. Mai 2011, Start-Up des Projekts *Negative Zukunftsvisionen* (zusammen mit Viviana Chilese und Matteo Galli). Drittmittelgeber: Deutsch-italienischer Hochschulverband u. a.

T 25 „Zwischen autobiographischem Stil und Autofiktion. Narrative Funktionen und Identitätskonstruktionen der Figur des Ich-Erzählers in der Gegenwartsliteratur.“ Workshop des Promotionsstudiengangs „Sprache – Literatur – Gesellschaft“ an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 31. Januar – 1. Februar 2012. Leitung und verantwortlich: Andrea Jäger. Podiumsdiskutant gemeinsam mit Bernhard Spies.

T 26 „5. Medienwissenschaftliches Kolloquium des Nordverbundes“. Workshop an der Universität Bremen, Rotunde im Cartesium, am 6. Juli 2012. Ohne Drittmittel.

T 27 „Reading the Moving Image. Audio-visual Aesthetics and Socio-cultural Patterns“. Internationales Evaluationssymposium an der Universität Bremen, Rotunde im Cartesium, am 23. Mai 2013 (zusammen mit John Bateman, Gisela Febel, Winfried Pauleit, Kerstin Schill und Sabine Schlickers). Zentrale Mittel der Universität im Rahmen der Exzellenz-Initiative zur Einrichtung einer „Creative Unit“.

T 28 „8. Medienwissenschaftliches Kolloquium des Nordverbundes“. Workshop an der Universität Bremen, GW2, A 3570, am 17. Januar 2014 (zusammen mit John Bateman). Ohne Drittmittel.

T 29 „Sinnlichkeit und Sinn im Kino. Zur Interdependenz von Körperlichkeit und Textualität in der Filmrezeption“. Ringvorlesung des interdisziplinären Masterstudiengangs Medienwissenschaft und der Fakultät Linguistik und Literaturwissenschaft an der Universität Bielefeld. Veranstalter: Heinz-Peter Preußer. Wintersemester 2014/2015. Eingeworbene Mittel der Fakultät Linguistik und Literaturwissenschaft, Universität Bielefeld.

T 30 „Späte Stummfilme. Klassikers des Kinos 1924–1930“. Ringvorlesung des interdisziplinären Masterstudiengangs Medienwissenschaft und der Fakultät Linguistik und Literaturwissenschaft an der Universität Bielefeld. Veranstalter: Heinz-Peter Preußer. Wintersemester 2015/2016. Eingeworbene Mittel der Fakultät Linguistik und Literaturwissenschaft, Universität Bielefeld.

T 31 „13. Medienwissenschaftliches Kolloquium des Nordverbundes. Schwerpunkt: Empathie, Sympathie – Dissonanz. Konstruktion und Rezeption involvierender Emotionen im Spielfilm.“ Workshop an der Universität Bielefeld, *Long Table* Raum im ZiF, Zentrum für interdisziplinäre Forschung, vom 20.–21. Mai 2016. Ohne Drittmittel.

h) Hörfunkbeiträge (Auswahl)

H 1 Von der „Mitternacht der Abwesenheit“. George Steiners Sprachtheologie und die Dekonstruktion. Berlin. Deutschlandsender Kultur. 20. März 1992, 15.00 Uhr. Das Buch, 15 Min.

H 2 Zwischen Ästhetischer Theorie und Literaturvermittlung. Positionen zu George Steiner. Berlin. Deutschlandsender Kultur, 4. Juli 1992, 22.15, Viertel nach Zehn, 45 Min.

H 3 Kritik als Loyalität. Christa Wolfs utopische Visionen und ihr Arrangement mit dem realen Sozialismus. Berlin. Deutschlandsender Kultur. 20. März 1993, 16.00 Uhr, Literarische Stunde, 60 Min.

H 4 Heiner Müller. Die Rezeption seiner Werke auf französischen Bühnen und der zweite neudeutsche Literaturstreit. Berlin. Deutschlandsender Kultur, 19. April 1993, 22.15 Uhr, Viertel nach Zehn, 45 Min.

H 5 Haben die Intellektuellen versagt? Anklagen und Rechtfertigungen nach dem Niedergang des Sozialismus in Deutschland. Berlin. Deutschlandsender Kultur, 19. Juli 1993, 22.15 Uhr, Viertel nach Zehn, 45 Min.

H 6 Erinnern, Vergessen. Zeit und Geschichte als Kategorien bei Heiner Müller. Ein Kolloquium in Paris. Berlin. Deutschlandsender Kultur, 10. September 1993, 20.45, Kunsterleben, 60 Min.

H 7 Kosmiker und Irrationalisten. Ludwig Klages und der George-Kreis. Reihe: „Woher kommt die Neue Rechte?“, Teil 2. Berlin. Deutschlandsender Kultur, 20. Oktober 1993, 22.15, Viertel nach Zehn, 45 Min.

H 8 Das anthropologische Modell. Arnold Gehlens Philosophische Anthropologie und Knut Hamsuns Roman *Segen der Erde*. Reihe: „Woher kommt die Neue Rechte?“, Teil 4. Berlin. Deutschlandsender Kultur, 22. Oktober 1993, 13.00 Uhr, Essay, 30 Min.

H 9 Abendland gleich Apokalypse – Sind Weltuntergangsängste eine Spezialität des Christentums? (zusammen mit Hans G. Kippenberg und Ernstpeter Maurer, Leitung Holger Gohla). Baden-Baden: Südwestrundfunk, 30. Dezember 2008, 17.05 Uhr, SWR2 Forum, 45 Min.

H 10 Die Sehnsucht nach dem Weltende – Warum fasziniert uns die Apokalypse? (zusammen mit Reinhard Hempelmann, Leitung Martin Durm). Baden-Baden: Südwestrundfunk, 20. Januar 2012, 17.05 Uhr, SWR2 Forum, 45 Min.

Daneben Rezensionen in Printmedien und im Hörfunk.